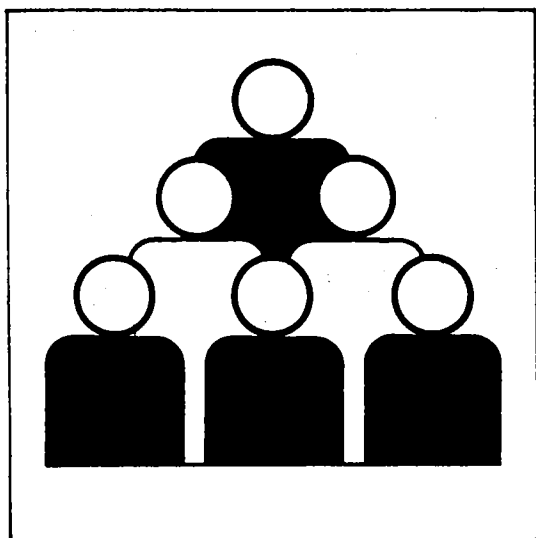


Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie 1

Reihe 4.2.1

Struktur der Arbeitnehmer

30. Juni 1988

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv
10-14649

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im März 1989

Preis: DM 5,40

Bestellnummer: 2010421 - 88322

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
 T e x t t e i l	
Methodische Erläuterungen	
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung	5
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung	5
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen	7
 Schaubild	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen/-unterabteilungen	10
 T a b e l l e n t e i l	
1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1988	11
2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer vom 31.3.1985 bis 30.6.1988 nach Wirtschaftsabteilungen	12
3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1987, 31.3.1988 und 30.6.1988 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen ...	14
4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1988 nach Wirt- schaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Ländern	15
5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1988 nach Wirt- schaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Anges- tellten und Voll-/Teilzeitbeschäftigten	18
6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1988 nach ausge- wählten Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Ländern	21
7 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1988 nach Wirt- schaftsabteilungen und Regierungsbezirken	22
8 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1988 in den kreisfreien Städten mit 100 000 und mehr Einwohnern nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern	26
 A n h a n g	
Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlenwert
nicht sicher genug

Abkürzungen

- BGB1. = Bundesgesetzblatt
- ADV = Automatische Datenverarbeitung
- A.N.G. = Anderweitig nicht genannt

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Bericht wird eine Veröffentlichungsreihe des Statistischen Bundesamtes fortgesetzt, in der regelmäßig Ergebnisse der **B e s c h ä f t i g t e n - s t a t i s t i k** dargestellt werden. In vierteljährlichem Abstand werden Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte und Auszubildende) - das sind etwa 80 % aller Erwerbstätigen - insbesondere in tiefer wirtschaftsfachlicher und in regionaler Gliederung jeweils für das Quartalsende bereitgestellt. Zusätzlich erscheint einmal jährlich - jeweils zum Auswertungstichtag 30. Juni - ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Diese Veröffentlichung wird in Kürze auch um Jahreszeitraumdaten über Entgelte und Beschäftigungszeiten ergänzt werden. Mit der Bereitstellung dieser Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Um eine optimale Auswertung des Datenmaterials zu erreichen, wurde für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der

Beschäftigtenstatistik zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und der amtlichen Statistik eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Auswertungsinteressen gerecht wird. Besonderer Erwähnung bedarf hier insbesondere die unterschiedliche Darstellung von Ergebnissen hinsichtlich ihrer wirtschaftsfachlichen und regionalen Gliederung. Im Bereich der amtlichen Statistik erfolgt die Darstellung von Ergebnissen wirtschaftsfachlich nach einer in der amtlichen Statistik verwendeten Wirtschaftszweigsystematik und in bezug auf die regionale Gliederung ist sie auf die Gliederung nach administrativen und - soweit die Arbeitsverwaltung nicht betreffend - nichtadministrativen Gebietseinheiten abgestellt. Dadurch ist eine weitgehende Koordinierung mit anderen Erwerbstätigkeitsstatistiken möglich.

Im Bereich der amtlichen Statistik werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen verschiedener Art vorgenommen. Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für Länder, Regierungsbezirke und nichtadministrativen Raumeinheiten, die nach einheitlichen Kriterien auf Bundesebene abgegrenzt werden. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen insbesondere regional tief gegliederte Ergebnisse bis auf die Ebene der Kreise und Gemeinden.

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten. Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten. Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsrufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftsspflichtige

Auskunftsspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik i.d. Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 80 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung - DEVO-) vom 24.11.1972 (BGBl. I, S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 593).

2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung - DÜVO-) vom 18.12.1972 (BGBl. I, S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 616).

1.2.3 Art der Meldungen

Das Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **A n m e l d u n g** (§ 3 DEVO) bei Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

eine **A b m e l d u n g** (§ 4 DEVO) bei Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

eine **J a h r e s m e l d u n g** (§ 5 DEVO) für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen

eine **U n t e r b r e c h u n g s m e l d u n g** (§ 6 DEVO) für die Beschäftigten, die z.B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes, wegen Krankheit (Arbeitsunfähigkeit nach Ende der Lohnfortzahlung), Schlechtwettergeldbezug oder wegen Erziehungsurlaub ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Beitragsgruppe, die Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen (Versicherungsnachweisen) vorgenommen. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens zwei Wochen, die Abmeldungen innerhalb von sechs Wochen nach der Auflösung, Unterbrechungsmeldungen innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf des ersten Kalendermonats der Unterbrechung und Jahresmeldungen zum 31. März des Folgejahres abgegeben werden. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Daten der Meldungen an die Datenstelle der Rentenversicherung in Würzburg bzw. an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte weiter. Nach einer weiteren Prüfung der Mel-

dungen werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesanstalt für Arbeit zur Speicherung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt.

1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren **M e r k m a l e** beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände "beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt" sowie "Ende der Beschäftigung", die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen werden, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt. Die Ergebnisse des Jahreszeitraummaterials der Beschäftigtenstatistik enthalten neben den Merkmalen des Stichtagsmaterials auch die Merkmale Bruttoarbeitsentgelt sowie Beginn und Ende der Beschäftigung bzw. Beschäftigungsdauer.

Auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik:

1) Merkmale des Stichtagsmaterials

Träger der Rentenversicherung
Geburtsjahr/Altersjahr
Geschlecht
Wirtschaftszweig
Arbeitsort
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
Stellung im Beruf
Ausbildung
Staatsangehörigkeit

2) Zusätzliche Merkmale des Jahreszeitraummaterials

Beginn und Ende der Beschäftigung (bzw. Beschäftigungsdauer)
Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. **V e r s i c h e r t e n k o n t o**, auf dem alle Meldungen

zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus den Versicherungsnachweisen) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese **V e r s i c h e r t e n d a t e i** ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u.a. das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - **B e t r i e b s d a t e i** aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine **B e t r i e b s n u m m e r** vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die **O r t s d a t e i** eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik in anonymisierter Form für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.),

die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sogenannte geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt im Jahr 1988 als:

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31.12.1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31.12.1978 = unter 20 Stunden) und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat DM 440,- nicht übersteigt.

In den Jahren 1977 bis 1988 waren folgende Beschäftigten mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigten außerhalb/innerhalb des Bergbaus	
1.1.1977-30. 6.1977	425	525
1.7.1977-31.12.1977	370	370
1.1.1978-31.12.1984	390	390
1.1.1985-31.12.1985	400	400
1.1.1986-31.12.1986	410	410
1.1.1987-31.12.1987	430	430
1.1.1988-31.12.1988	440	440

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung -, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet.

4) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 18 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter Staatsangehörigkeit".

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der "Geburtsjahrmethode", sondern nach der "Altersjahrmethode". Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31.3., 30.6. und 30.9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungstichtag 31.12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Wirtschaftszweig

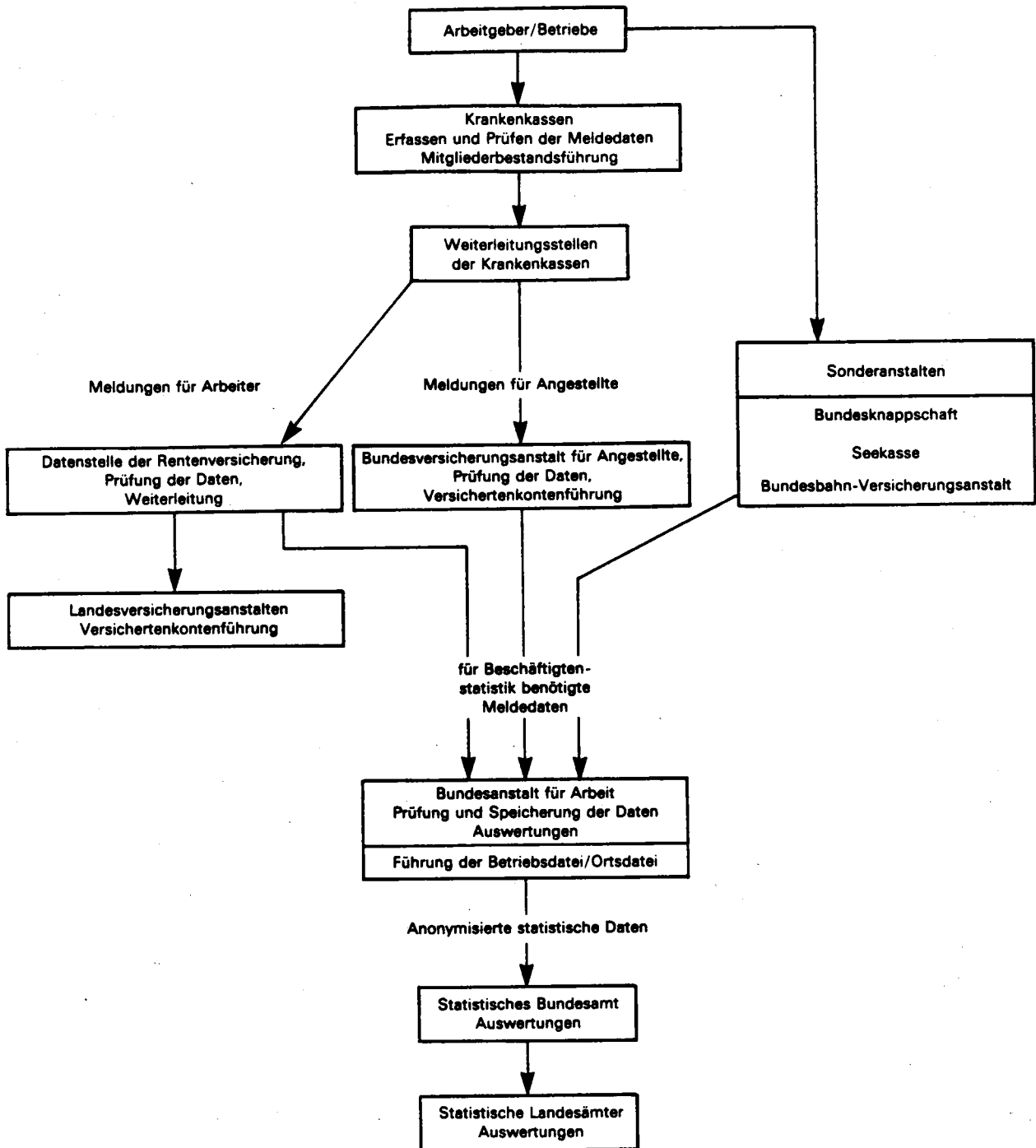
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

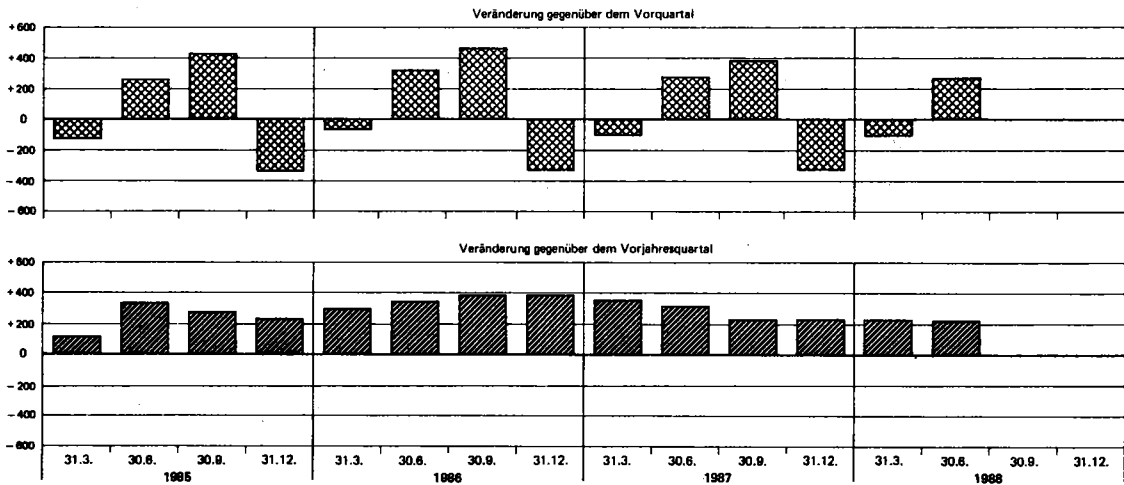
Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sogenannten Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER INSGESAMT



NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN/ -UNTERABTEILUNGEN

Jahresdurchschnitt 1983 = 100

— 1985 - - - 1986 — 1987 — 1988

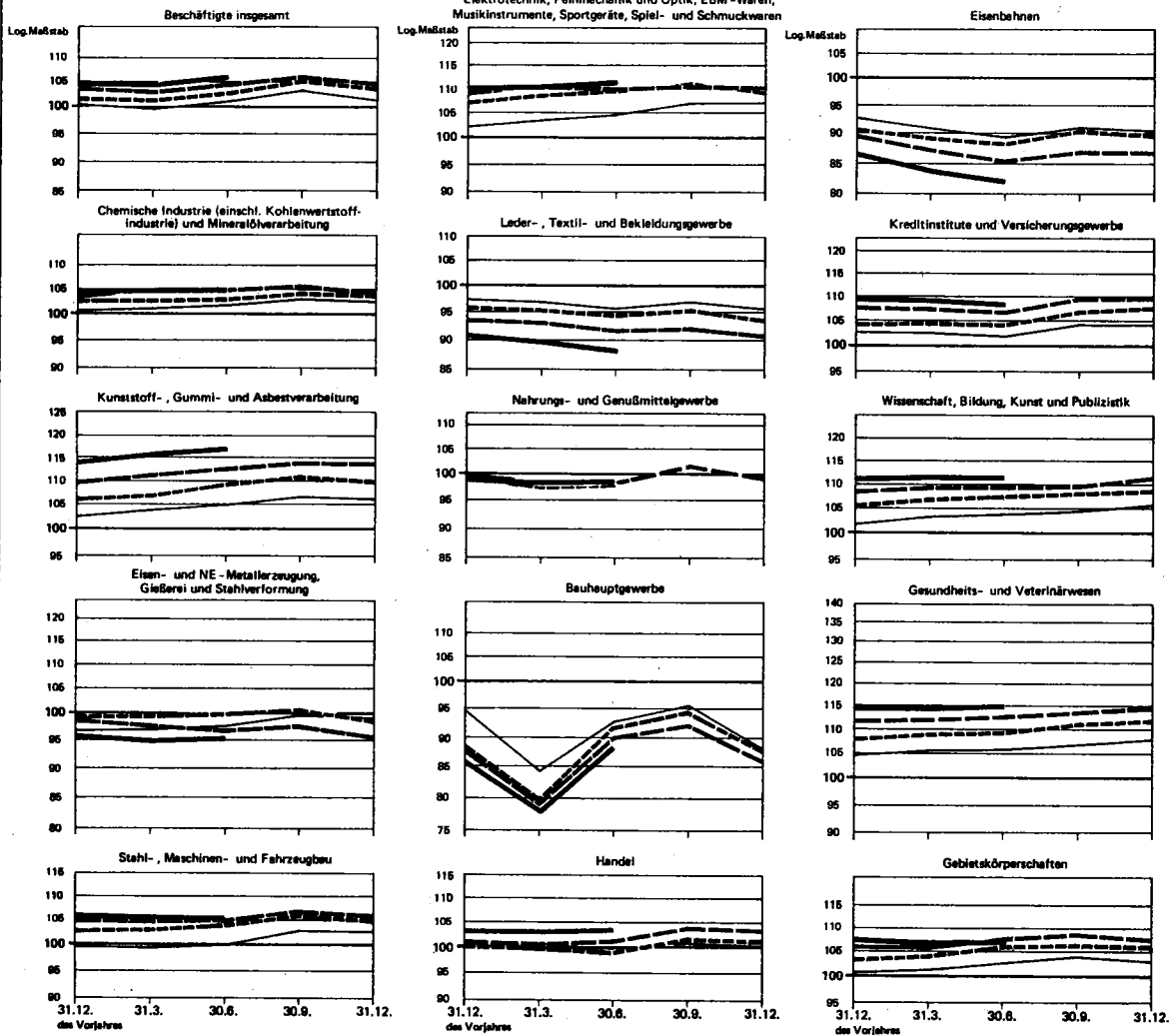


Tabelle Teil

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1988

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal		
				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
Insgesamt	21 265,1	12 652,3	8 612,8	+ 1,3	+ 1,9	+ 0,4	+ 1,0	+ 0,5	+ 1,9
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche	19 641,0	11 531,9	8 109,1	+ 1,2	+ 1,8	+ 0,3	+ 0,9	+ 0,4	+ 1,8
Ausländer	1 624,1	1 120,4	503,7	+ 3,0	+ 3,4	+ 2,1	+ 2,2	+ 1,7	+ 3,3
darunter:									
EG-Länder	488,5	340,7	147,8	+ 3,3	+ 3,7	+ 2,5	- 0,7	- 0,7	- 0,9
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	1 366,7	751,4	615,2	- 9,1	- 8,1	- 10,4	- 8,1	- 8,3	- 7,9
20 - 25	3 244,5	1 602,4	1 642,1	+ 2,5	+ 4,6	+ 0,6	+ 1,1	+ 1,3	+ 0,9
25 - 30	2 989,7	1 688,8	1 300,9	+ 3,2	+ 4,1	+ 2,2	+ 4,9	+ 4,0	+ 6,1
30 - 35	2 490,8	1 548,3	942,5	+ 2,4	+ 2,8	+ 1,8	+ 4,0	+ 3,5	+ 4,9
35 - 40	2 351,3	1 448,5	902,7	+ 1,8	+ 1,9	+ 1,4	+ 1,8	+ 0,8	+ 3,5
40 - 45	2 081,7	1 272,2	809,5	+ 1,1	+ 1,2	+ 0,8	- 0,3	- 1,4	+ 1,4
45 - 50	2 638,2	1 642,1	996,1	+ 0,5	+ 0,6	+ 0,2	- 2,6	- 3,8	- 0,7
50 - 55	2 261,0	1 455,5	805,6	+ 3,2	+ 3,4	+ 2,8	+ 6,4	+ 5,4	+ 8,3
55 - 60	1 401,5	924,5	477,0	+ 0,9	+ 1,2	+ 0,3	- 2,9	- 3,1	- 2,6
60 - 65	374,5	278,7	95,8	+ 3,6	+ 3,8	+ 3,1	+ 2,1	+ 5,0	- 5,3
65 und mehr	65,2	39,9	25,3	+ 9,6	+ 11,0	+ 7,4	+ 6,6	+ 7,7	+ 5,0
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter	10 862,9	8 045,3	2 817,7	+ 2,5	+ 3,0	+ 1,0	- 0,1	- 0,1	+ 0,2
Angestellte	10 402,2	4 607,0	5 795,2	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1	+ 2,2	+ 1,6	+ 2,8
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung	19 147,9	12 495,9	6 652,0	+ 1,3	+ 1,9	+ 0,2	+ 0,7	+ 0,4	+ 1,4
Teilzeitbeschäftigung	2 117,2	156,4	1 960,9	+ 1,0	+ 4,0	+ 0,8	+ 3,8	+ 5,0	+ 3,7
davon:									
unter 18 Stunden	375,4	45,4	330,0	+ 2,1	+ 3,8	+ 1,9	- 0,2	+ 3,3	- 0,6
18 Stunden und mehr	1 741,8	111,0	1 630,9	+ 0,8	+ 4,1	+ 0,6	+ 4,7	+ 5,8	+ 4,7
nach Berufsbereichen ¹⁾									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe ..	318,9	239,7	79,2	+ 10,9	+ 12,4	+ 6,7	- 0,6	- 1,6	+ 2,5
Bergleute, Mineralgewinner	118,0	117,2	0,8	+ 0,3	- 0,1	+107,8	- 3,8	- 3,8	- 3,0
Fertigungsberufe	7 758,7	6 285,9	1 472,7	+ 2,4	+ 2,8	+ 0,7	- 0,2	- 0,2	- 0,3
darunter:									
Metallerzeuger, -bearbeiter	681,0	605,8	75,1	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,6	- 1,7	- 1,9	- 0,5
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete									
Berufe	1 785,8	1 719,3	66,5	- 0,1	- 0,1	+ 0,7	+ 0,3	+ 0,1	+ 4,7
Elektriker	647,0	603,5	43,5	- 0,1	- 0,1	+ 0,3	+ 1,3	+ 1,4	- 0,2
Ernährungsberufe	602,4	361,0	241,4	+ 1,2	+ 0,6	+ 2,1	+ 1,1	+ 0,5	+ 2,0
Bauberufe	784,3	779,3	5,0	+ 16,0	+ 16,0	+ 14,6	- 2,4	- 2,5	+ 4,8
Technische Berufe	1 465,2	1 267,5	197,8	+ 0,0	+ 0,0	- 0,0	+ 1,7	+ 1,2	+ 4,6
Dienstleistungsberufe	11 554,9	4 707,1	6 847,7	+ 0,5	+ 0,8	+ 0,2	+ 1,9	+ 1,4	+ 2,3
darunter:									
Warenkaufleute	1 701,9	604,0	1 097,8	- 0,0	+ 0,2	- 0,2	+ 2,1	+ 1,8	+ 2,3
Verkehrsberufe	1 516,9	1 289,6	227,3	+ 1,8	+ 2,2	- 0,1	+ 0,9	+ 0,6	+ 3,1
Organisations-, Verwaltungs-, Büro-									
berufe	4 032,8	1 395,2	2 637,5	+ 0,0	- 0,0	+ 0,1	+ 1,8	+ 1,2	+ 2,2
Gesundheitsberufe	1 085,1	172,0	913,1	+ 0,8	+ 1,2	+ 0,7	+ 3,1	+ 3,0	+ 3,1
Sonstige Arbeitskräfte 2)	49,5	34,9	14,6	+ 2,4	+ 2,4	+ 2,2	+ 6,2	+ 5,7	+ 7,6
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife 3)	18 250,2	10 748,6	7 501,6	+ 1,1	+ 1,8	+ 0,2	+ 0,4	- 0,1	+ 1,2
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	5 694,1	2 998,6	2 695,5	+ 0,3	+ 1,3	- 0,8	- 2,5	- 2,7	- 2,4
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	12 556,1	7 750,0	4 806,1	+ 1,5	+ 2,1	+ 0,7	+ 1,8	+ 1,0	+ 3,3
Abitur 5)	663,7	332,7	331,0	+ 1,4	+ 1,7	+ 1,1	+ 8,2	+ 6,5	+ 9,9
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	272,3	131,3	141,0	+ 0,4	+ 1,0	- 0,2	+ 3,7	+ 3,2	+ 4,3
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	391,4	201,4	190,0	+ 2,1	+ 2,1	+ 2,1	+ 11,5	+ 8,9	+ 14,4
Fachhochschule 6)	494,2	402,4	91,8	+ 0,5	+ 0,3	+ 1,0	+ 4,1	+ 3,3	+ 7,7
Wissenschaftliche Hochschule 7)	649,2	480,9	168,3	+ 0,9	+ 0,7	+ 1,6	+ 6,1	+ 5,1	+ 9,1
Ohne Angabe	1 207,8	687,7	520,1	+ 4,1	+ 5,5	+ 2,4	+ 3,0	+ 1,9	+ 4,4

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.
 2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.
 3) Oder gleichwertige Schulbildung.
 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.
 6) Einschl. Ingenieurschulen.
 7) Einschl. Lehrerausbildung.

2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau 1)	Verar-beitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 2)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Kredit-institute und Versiche-rungsgewerbe	Dienstlei-stungen, soweit ander-weitig nicht genannt	Organi-sationen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozial-ver-sicherung
Insgesamt 1 000											
1985											
31. 3. ...	20 111,8	216,0	475,1	7 926,7	1 348,4	2 776,2	938,1 ^{a)}	808,9	3 830,0	422,2	1 370,3
30. 6. ...	20 378,4	231,1	472,9	7 969,6	1 461,6	2 757,8	995,3	804,5	3 874,7	424,6	1 386,3
30. 9. ...	20 806,6	236,3	481,9	8 152,7	1 516,6	2 812,7	996,3	823,3	3 949,2	430,8	1 406,9
31. 12. ...	20 472,6	206,6	474,8	8 066,5	1 392,1	2 789,6	970,5	823,4	3 917,1	434,1	1 397,9
1986											
31. 3. ...	20 407,8	210,8	475,3	8 078,3	1 284,2	2 754,0	980,2	826,0	3 951,0	440,9	1 407,1
30. 6. ...	20 730,1	231,3	471,5	8 155,1	1 441,4	2 743,4	994,8	822,9	3 999,3	445,5	1 425,0
30. 9. ...	21 196,3	234,2	477,1	8 304,2	1 496,6	2 829,9	1 016,9	846,0	4 095,9	454,2	1 441,3
31. 12. ...	20 864,6	205,1	477,1	8 167,8	1 391,3	2 815,4	997,3	849,5	4 064,2	458,2	1 438,7
1987											
31. 3. ...	20 762,4	205,7	475,1	8 181,1	1 281,4	2 795,3	996,8	848,3	4 078,9	463,2	1 436,6
30. 6. ...	21 045,2	227,9	470,6	8 194,0	1 425,0	2 814,4	1 007,8	844,5	4 139,1	466,3	1 455,5
30. 9. ...	21 428,0	230,7	474,6	8 303,5	1 473,2	2 892,2	1 029,8	865,4	4 218,9	471,5	1 468,2
31. 12. ...	21 099,9	199,8	470,3	8 188,9	1 368,7	2 872,1	1 011,6	866,5	4 192,9	474,6	1 454,6
1988											
31. 3. ...	20 994,3	199,2	467,4	8 177,2	1 273,0	2 867,2	1 014,9	863,2	4 213,4	475,7	1 443,1
30. 6. ...	21 265,1	225,0	461,6	8 199,6	1 412,1	2 883,1	1 023,8	855,5	4 281,8	479,0	1 443,6
30. 9. ...											
31. 12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1985											
31. 3. ...	- 0,6	+ 1,7	- 0,7	+ 0,1	- 9,1	- 0,8	/	- 0,2	+ 0,9	+ 2,3	+ 0,2
30. 6. ...	+ 1,3	+ 7,0	- 0,5	+ 0,5	+ 8,4	- 0,7	/	- 0,5	+ 1,2	+ 0,6	+ 1,2
30. 9. ...	+ 2,1	+ 2,3	+ 1,9	+ 2,3	+ 3,8	+ 2,0	+ 0,1	+ 2,3	+ 1,9	+ 1,5	+ 1,5
31. 12. ...	- 1,6	-12,6	- 1,5	- 1,1	- 8,2	- 0,8	- 2,6	+ 0,0	- 0,8	+ 0,8	- 0,6
1986											
31. 3. ...	- 0,3	+ 2,0	+ 0,1	+ 0,1	- 7,8	- 1,3	+ 1,0	+ 0,3	+ 0,9	+ 1,6	+ 0,7
30. 6. ...	+ 1,6	+ 9,7	- 0,8	+ 1,0	+12,2	- 0,4	+ 1,5	- 0,4	+ 1,2	+ 1,0	+ 1,3
30. 9. ...	+ 2,2	+ 1,3	+ 1,2	+ 1,8	+ 3,8	+ 3,2	+ 2,2	+ 2,8	+ 2,4	+ 2,0	+ 1,1
31. 12. ...	- 1,6	-12,4	- 0,0	- 1,6	- 7,0	- 0,5	- 1,9	+ 0,4	- 0,8	+ 0,9	- 0,2
1987											
31. 3. ...	- 0,5	+ 0,3	- 0,4	+ 0,2	- 7,9	- 0,7	- 0,0	- 0,1	+ 0,4	+ 1,1	- 0,1
30. 6. ...	+ 1,4	+10,8	- 0,9	+ 0,2	+11,2	+ 0,7	+ 1,1	- 0,4	+ 1,5	+ 0,7	+ 1,3
30. 9. ...	+ 1,8	+ 1,2	+ 0,9	+ 1,3	+ 3,4	+ 2,8	+ 2,2	+ 2,5	+ 1,9	+ 1,1	+ 0,9
31. 12. ...	- 1,5	-13,4	- 0,9	- 1,4	- 7,1	- 0,7	- 1,8	+ 0,1	- 0,6	+ 0,7	- 0,9
1988											
31. 3. ...	- 0,5	- 0,3	- 0,6	- 0,1	- 7,0	- 0,2	+ 0,3	- 0,4	+ 0,5	+ 0,2	- 0,8
30. 6. ...	+ 1,3	+13,0	- 1,2	+ 0,3	+10,9	+ 0,6	+ 0,9	- 0,9	+ 1,6	+ 0,7	+ 0,0
30. 9. ...											
31. 12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1985											
31. 3. ...	+ 0,6	- 0,0	- 1,2	+ 0,8	- 8,0	+ 0,6	/	+ 2,0	+ 3,2	+ 5,9	+ 0,9
30. 6. ...	+ 1,7	+ 0,3	- 0,4	/	- 5,6	- 0,2	+ 3,5	+ 1,1	+ 2,8	+ 5,4	+ 1,3
30. 9. ...	+ 1,3	+ 0,2	- 0,2	+ 2,0	- 5,0	- 0,0	+ 2,3	+ 1,4	+ 3,1	+ 5,1	+ 1,9
31. 12. ...	+ 1,2	- 2,7	- 0,8	+ 1,9	- 6,2	- 0,3	+ 1,4	+ 1,6	+ 3,2	+ 5,1	+ 2,2
1986											
31. 3. ...	+ 1,5	- 2,4	+ 0,1	+ 1,9	- 4,8	- 0,8	/	+ 2,1	+ 3,2	+ 4,4	+ 2,7
30. 6. ...	+ 1,7	+ 0,1	- 0,3	+ 2,3	- 1,4	- 0,5	- 0,1	+ 2,3	+ 3,2	+ 4,9	+ 2,8
30. 9. ...	+ 1,9	- 0,9	- 1,0	+ 1,9	- 1,3	+ 0,6	+ 2,1	+ 2,8	+ 3,7	+ 5,4	+ 2,4
31. 12. ...	+ 1,9	- 0,7	+ 0,5	+ 1,3	- 0,1	+ 0,9	+ 2,8	+ 3,2	+ 3,8	+ 5,6	+ 2,9
1987											
31. 3. ...	+ 1,7	- 2,4	- 0,0	+ 1,3	- 0,2	+ 1,5	+ 1,7	+ 2,7	+ 3,2	+ 5,1	+ 2,1
30. 6. ...	+ 1,5	- 1,5	- 0,2	+ 0,5	- 1,1	+ 2,6	+ 1,3	+ 2,6	+ 3,5	+ 4,7	+ 2,1
30. 9. ...	+ 1,1	- 1,5	- 0,5	- 0,0	- 1,6	+ 2,2	+ 1,3	+ 2,3	+ 3,0	+ 3,8	+ 1,9
31. 12. ...	+ 1,1	- 2,6	- 1,4	+ 0,3	- 1,6	+ 2,0	+ 1,4	+ 2,0	+ 3,2	+ 3,6	+ 1,1
1988											
31. 3. ...	+ 1,1	- 3,2	- 1,6	- 0,0	- 0,7	+ 2,6	+ 1,8	+ 1,8	+ 3,3	+ 2,7	+ 0,5
30. 6. ...	+ 1,0	- 1,3	- 1,9	+ 0,1	- 0,9	+ 2,4	+ 1,6	+ 1,3	+ 3,4	+ 2,7	- 0,8
30. 9. ...											
31. 12. ...											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilungen.

a) Aus meldetechnischen Gründen ungenaues Ergebnis.

**2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
nach Wirtschaftsabteilungen*)**

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau 1)	Verar-beitendes Gewerbe (ohne Bauge-werbe) 2)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Kredit-institute und Versiche-rungsgewerbe	Dienstlei-stungen, soweit ander-weitig nicht genannt	Organi-sationen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozial-ver-sicherung
Ausländer 1 000											
1985											
31. 3. ...	1 555,3	13,6	33,0	849,3	134,0	107,4	60,2 ^{a)}	12,4	283,5	16,1	45,9
30. 6. ...	1 583,9	15,4	33,0	855,6	145,6	107,9	62,7	12,4	288,5	16,2	46,7
30. 9. ...	1 586,6	14,7	34,0	858,6	148,1	108,1	60,6	12,4	287,5	16,2	46,4
31. 12. ...	1 536,0	11,1	33,2	843,5	134,1	105,7	58,7	12,4	275,6	16,1	45,6
1986											
31. 3. ...	1 546,5	12,2	33,0	850,8	125,7	105,9	59,2	12,5	284,7	16,4	46,1
30. 6. ...	1 591,5	14,6	33,1	864,6	142,8	107,2	60,6	12,6	292,5	16,7	46,8
30. 9. ...	1 600,2	14,1	34,3	865,8	145,9	108,8	60,9	12,8	293,5	17,1	47,0
31. 12. ...	1 544,7	10,8	33,7	842,5	133,0	106,7	59,7	12,7	281,7	17,2	46,7
1987											
31. 3. ...	1 557,1	12,1	33,4	849,2	125,3	107,9	60,3	12,9	291,3	17,7	47,1
30. 6. ...	1 588,9	14,5	33,3	851,2	139,3	110,3	61,3	13,0	299,6	17,9	48,4
30. 9. ...	1 610,8	14,5	34,2	855,8	143,1	114,6	62,4	13,4	305,9	18,2	48,8
31. 12. ...	1 557,0	11,0	33,5	833,8	130,2	113,3	61,3	13,3	294,9	18,2	47,4
1988											
31. 3. ...	1 577,1	12,1	33,5	841,0	124,1	115,9	62,2	13,4	308,3	18,8	47,8
30. 6. ...	1 624,1	15,0	33,3	851,1	139,2	118,9	63,6	13,4	321,8	19,3	48,6
30. 9. ...											
31. 12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1985											
31. 3. ...	+ 0,2	+ 9,7	- 0,3	+ 0,8	- 8,3	- 0,3	/	- 0,3	+ 2,8	+ 2,5	+ 0,1
30. 6. ...	+ 1,8	+13,2	+ 0,2	+ 0,7	+ 8,7	+ 0,5	/	- 0,1	+ 1,8	+ 0,6	+ 1,7
30. 9. ...	+ 0,2	- 4,5	+ 3,0	+ 0,4	+ 1,7	+ 0,2	- 3,3	+ 0,3	- 0,3	+ 0,2	- 0,6
31. 12. ...	- 3,2	-24,5	- 2,4	- 1,8	- 9,5	- 2,2	- 3,1	- 0,6	- 4,1	- 0,6	- 1,7
1986											
31. 3. ...	+ 0,7	+ 9,9	- 0,6	+ 0,9	- 6,3	+ 0,2	+ 0,9	+ 0,8	+ 3,3	+ 1,9	+ 1,1
30. 6. ...	+ 2,9	+19,7	+ 0,3	+ 1,6	+13,6	+ 1,2	+ 2,4	+ 0,8	+ 2,7	+ 1,8	+ 1,5
30. 9. ...	+ 0,5	- 3,4	+ 3,6	+ 0,1	+ 2,2	+ 1,5	+ 0,5	+ 1,6	+ 0,3	+ 2,4	+ 0,4
31. 12. ...	- 3,5	-23,4	- 1,7	- 2,7	- 8,8	- 1,9	- 2,0	- 0,8	- 4,0	+ 0,6	- 0,6
1987											
31. 3. ...	+ 0,8	+12,0	- 0,9	+ 0,8	- 5,8	+ 1,1	+ 1,0	+ 1,6	+ 3,4	+ 2,9	+ 0,9
30. 6. ...	+ 2,0	+19,8	- 0,3	+ 0,2	+11,2	+ 2,2	+ 1,7	+ 0,8	+ 2,8	+ 1,1	+ 2,8
30. 9. ...	+ 1,4	- 0,3	+ 2,7	+ 0,5	+ 2,7	+ 3,9	+ 1,8	+ 3,1	+ 2,1	+ 1,7	+ 0,8
31. 12. ...	- 3,3	-24,1	- 2,0	- 2,6	- 9,0	- 1,1	- 1,8	- 0,7	- 3,6	- 0,0	- 2,9
1988											
31. 3. ...	+ 1,3	+10,0	- 0,1	+ 0,9	- 4,7	+ 2,3	+ 1,5	+ 0,8	+ 4,5	+ 3,3	+ 0,8
30. 6. ...	+ 3,0	+24,0	- 0,6	+ 1,2	+12,2	+ 2,6	+ 2,3	+ 0,1	+ 4,4	+ 2,7	+ 1,7
30. 9. ...											
31. 12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1985											
31. 3. ...	- 5,0	- 4,2	- 8,1	- 5,0	-14,4	- 3,0	/	- 0,8	- 1,6	+ 5,2	- 2,3
30. 6. ...	- 0,5	- 3,7	- 1,8	/	-10,9	- 2,9	- 0,5	- 1,6	- 1,4	+ 4,5	- 1,7
30. 9. ...	- 1,3	- 4,5	+ 0,9	- 0,1	- 8,5	- 2,3	- 2,9	- 1,6	- 0,5	+ 2,5	- 0,9
31. 12. ...	- 1,1	-10,5	+ 0,3	+ 0,1	- 8,3	- 1,9	- 3,3	- 0,7	- 0,1	+ 2,5	- 0,7
1986											
31. 3. ...	- 0,6	-10,3	+ 0,1	+ 0,2	- 6,2	- 1,4	/	+ 0,8	+ 0,4	+ 1,9	+ 0,4
30. 6. ...	+ 0,5	- 5,2	+ 0,3	+ 1,1	- 1,9	- 0,6	- 3,3	+ 1,6	+ 1,4	+ 3,1	+ 0,2
30. 9. ...	+ 0,9	- 4,1	+ 0,9	+ 0,8	- 1,5	+ 0,6	+ 0,5	+ 3,2	+ 2,1	+ 5,6	+ 1,3
31. 12. ...	+ 0,6	- 2,7	+ 1,5	- 0,1	- 0,8	+ 0,9	+ 1,7	+ 2,4	+ 2,2	+ 6,8	+ 2,4
1987											
31. 3. ...	+ 0,7	- 0,8	+ 1,2	- 0,2	- 0,3	+ 1,9	+ 1,9	+ 3,2	+ 2,3	+ 7,9	+ 2,2
30. 6. ...	- 0,2	- 0,7	+ 0,6	- 1,6	- 2,5	+ 2,9	+ 1,2	+ 3,2	+ 2,4	+ 7,2	+ 3,4
30. 9. ...	+ 0,7	+ 2,8	- 0,3	- 1,2	- 1,9	+ 5,3	+ 2,5	+ 4,7	+ 4,2	+ 6,4	+ 3,8
31. 12. ...	+ 0,8	+ 1,9	- 0,6	- 1,0	- 2,1	+ 6,2	+ 2,7	+ 4,7	+ 4,7	+ 5,8	+ 1,5
1988											
31. 3. ...	+ 1,3	+ 0,6	+ 0,3	- 1,0	- 1,0	+ 7,4	+ 3,2	+ 3,9	+ 5,8	+ 6,2	+ 1,5
30. 6. ...	+ 2,2	+ 3,4	+ 0,1	- 0,0	- 0,1	+ 7,8	+ 3,8	+ 3,1	+ 7,4	+ 7,8	+ 0,4
30. 9. ...											
31. 12. ...											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Passung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

a) Aus meldetechnischen Gründen ungenaues Ergebnis.

**3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen
und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen**
1 000

Nr. der Syst. 1)	Wirtschaftsgliederung	30.6.1988			31.3.1988			30.6.1987		
		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar	
			weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	225,0	64,9	15,0	199,2	60,8	12,1	227,9	64,2	14,5
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	10 061,2	2 449,3	1 023,1	9 904,4	2 442,4	998,0	10 081,9	2 444,7	1 023,4
1	Energiewirtschaft und Wasserversor- gung, Bergbau	461,6	49,7	33,3	467,4	49,7	33,5	470,6	49,1	33,3
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baue- werke)	8 187,5	2 267,8	850,5	8 164,1	2 264,4	840,4	8 186,3	2 266,7	850,9
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	619,8	164,7	45,1	621,9	164,8	44,9	623,6	163,4	45,9
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestver- arbeitung	381,7	116,9	58,9	376,2	115,4	57,7	366,9	113,5	57,3
22	Gewinnung und Verarbeitung von Stei- nen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	308,4	63,0	32,0	293,3	62,2	29,9	310,8	63,3	32,1
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	621,2	87,7	95,3	620,1	87,5	94,0	631,7	88,1	95,6
24,25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ²⁾	2 534,0	387,4	250,1	2 538,5	387,1	249,0	2 532,2	384,7	252,0
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ³⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	1 714,2	602,5	192,6	1 706,3	598,2	190,3	1 701,6	601,5	192,5
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	772,8	198,0	60,3	765,6	197,1	59,3	765,8	195,1	59,0
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsge- w.	534,6	339,5	66,9	541,7	345,0	67,6	553,7	354,1	68,6
28 - 9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe ...	700,9	308,2	49,3	700,3	307,1	47,7	700,2	303,0	47,8
3	Baugewerbe	1 412,1	131,8	139,2	1 273,0	128,3	124,1	1 425,0	128,9	139,3
30	Bauhauptgewerbe	962,7	67,4	115,5	851,3	65,4	102,6	981,7	66,5	116,9
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	449,4	64,4	23,7	421,6	62,8	21,5	443,4	62,4	22,4
4 - 5	Handel und Verkehr	3 906,9	1 846,6	182,4	3 882,2	1 846,1	178,2	3 822,2	1 798,1	171,6
4	Handel	2 883,1	1 567,6	118,9	2 867,2	1 567,1	115,9	2 814,4	1 528,8	110,3
40 - 1	Großhandel	982,1	347,1	50,5	972,3	345,9	49,0	961,8	338,3	47,3
42	Handelsvermittlung	191,5	76,3	10,3	187,3	74,7	10,0	180,6	71,6	9,2
43	Einzelhandel	1 709,5	1 144,3	58,1	1 707,6	1 146,4	57,0	1 672,0	1 118,9	53,7
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	1 023,8	279,0	63,6	1 014,9	279,0	62,2	1 007,8	269,3	61,3
50 0	Eisenbahnen	122,4	11,8	11,8	125,1	12,3	12,0	127,4	12,2	12,0
50 7	Deutsche Bundespost	209,8	109,0	5,6	213,9	111,0	5,6	208,0	108,2	5,2
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	691,5	158,1	46,1	676,0	155,7	44,6	672,4	148,9	44,1
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienst- leistungen)	7 059,9	4 242,8	403,0	6 995,4	4 222,3	388,2	6 905,5	4 140,0	379,0
6	Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	855,5	436,4	13,4	863,2	440,0	13,4	844,5	430,5	13,0
60	Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute	615,2	327,3	9,5	623,0	331,4	9,5	610,4	324,8	9,3
61	Versicherungsgewerbe	240,3	109,2	3,9	240,2	108,6	3,9	234,0	105,6	3,8
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	4 281,8	2 803,0	321,8	4 213,4	2 774,6	308,3	4 139,1	2 715,1	299,6
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgew. .	751,0	502,2	110,6	719,8	482,5	104,2	717,7	480,5	102,4
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornstein- fegergewerbe) und Körperpflege	337,2	267,2	46,4	336,7	268,5	45,1	329,9	262,0	42,4
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	887,0	538,0	45,5	887,1	538,8	44,9	870,8	528,4	43,2
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 232,2	999,4	64,8	1 226,9	995,7	64,0	1 204,4	976,1	62,9
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung so- wie andere, vorwiegend für Unter- nehmen erbrachte Dienstleistungen .	734,4	398,5	26,4	726,9	396,0	25,6	700,3	379,4	24,6
71 8	Sonstige Dienstleistungen	340,0	97,7	28,1	316,0	93,1	24,5	316,0	88,8	24,1
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	479,0	314,0	19,3	475,7	313,3	18,8	466,3	305,9	17,9
	darunter:									
80 0	Christliche Kirchen, Orden, reli- giöse und weltanschauliche Ver- einigungen	130,7	90,4	3,9	131,1	90,8	3,8	129,2	89,0	3,8
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftsle- bens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	312,1	190,9	13,7	308,4	189,5	13,4	299,9	183,0	12,6
9	Gebietskörperschaften und Sozialver- sicherung	1 443,6	689,3	48,6	1 443,1	694,3	47,8	1 455,5	688,5	48,4
90	Gebietskörperschaften	1 264,6	577,0	46,7	1 262,1	580,6	45,9	1 275,4	576,3	46,5
96	Sozialversicherung	179,0	112,3	1,9	181,0	113,7	1,9	180,1	112,2	1,9
-	Ohne Angabe	12,1	9,3	0,6	13,1	9,9	0,6	7,7	6,2	0,3
	Insgesamt ...	21 265,1	8 612,8	1 624,1	20 994,3	8 581,4	1 577,1	21 045,2	8 453,2	1 588,9

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Passung für die Berufs-
zählung 1970).
2) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die
automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die
automatische Datenverarbeitung.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BUNDESGBIET			SCHLESWIG-HOLSTEIN			HAMBURG			NIEDERSACHSEN		
		INSGE-SAMT	UND ZWAR		INSGE-SAMT	UND ZWAR		INSGE-SAMT	UND ZWAR		INSGE-SAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	225,0	64,9	15,0	20,1	4,8	0,9	3,1	0,7	0,3	39,4	10,4	1,4
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 061,2	2 449,3	1 023,1	280,4	67,1	14,1	194,9	43,8	17,6	966,7	217,4	51,5
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	461,6	49,7	33,3	10,9	1,9	0,1	9,4	1,7	0,2	43,3	6,4	1,3
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 187,5	2 267,8	850,5	213,6	59,9	12,9	149,2	38,4	15,1	769,5	197,2	44,6
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALDELVERARBEIT.	619,8	164,7	45,1	14,5	5,3	0,9	20,4	6,6	1,3	37,5	10,4	1,7
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	381,7	116,9	58,9	9,2	2,7	1,4	8,5	2,4	1,6	44,2	12,4	4,1
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	308,4	63,0	32,0	8,0	1,4	0,5	2,0	0,6	0,2	29,2	4,7	1,8
23	EISEN-, METALLERZ, GLASSEREI U. STAHLVERF.	621,2	87,7	95,3	6,8	0,9	0,7	8,1	0,8	1,7	42,3	4,7	3,8
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 534,0	387,4	250,1	67,3	10,7	3,2	48,5	6,5	4,8	292,1	41,7	16,6
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	1 714,2	602,5	192,6	43,7	14,8	2,5	29,2	8,9	2,2	114,6	38,4	6,9
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	772,8	198,0	60,3	25,8	6,2	1,3	11,2	3,5	0,8	69,9	16,9	2,4
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	534,6	339,5	66,9	6,1	3,9	0,4	2,5	1,5	0,3	41,5	25,6	3,0
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	700,9	308,2	49,3	32,2	14,0	1,9	18,8	7,6	2,3	98,4	43,1	4,4
3	BAUGEWERBE	1 412,1	131,8	139,2	56,0	5,3	1,1	36,3	3,7	2,3	153,8	13,8	5,6
30	BAUHAUPTGEWERBE	962,7	67,4	115,5	37,0	2,7	0,8	21,3	1,7	1,7	106,3	7,1	4,6
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	449,4	64,4	23,7	19,0	2,7	0,2	15,1	2,0	0,6	47,5	6,7	1,0
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	3 906,9	1 846,6	182,4	151,7	75,1	3,1	225,1	95,0	13,7	387,5	187,9	9,0
4	HANDEL	2 883,1	1 567,6	118,9	116,0	65,6	1,9	137,8	72,3	6,6	293,3	163,3	5,6
40 - 1	GROSSHANDEL	982,1	347,1	50,5	35,1	11,8	0,8	63,6	25,2	4,0	98,8	30,2	2,7
42	HANDELSVERMITTLUNG	191,5	76,3	10,3	5,5	2,3	0,1	10,1	3,5	0,4	11,7	4,6	0,3
43	EINZELHANDEL	1 709,5	1 144,3	58,1	75,4	51,5	1,0	64,1	42,6	2,3	182,9	128,4	2,6
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1 023,8	279,0	63,6	35,7	9,4	1,2	87,3	22,6	7,1	94,1	24,6	3,4
50 0	EISENBAHNEN	122,4	11,8	11,8	3,6	0,3	0,0	5,9	0,7	0,9	13,4	1,1	0,8
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	209,8	109,0	5,6	8,0	4,1	0,0	12,8	6,8	0,6	20,1	10,8	0,2
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	691,5	158,1	46,1	24,1	5,0	1,1	68,7	15,1	5,6	60,7	12,6	2,5
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	7 059,9	4 242,8	403,0	290,1	176,7	7,0	300,4	173,3	20,1	760,7	461,3	22,9
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	855,5	436,4	13,4	26,5	14,4	0,1	51,0	25,7	0,8	79,6	40,8	0,4
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	615,2	327,3	9,5	21,4	11,8	0,1	25,8	13,3	0,5	60,2	32,3	0,3
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	240,3	109,2	3,9	5,1	2,5	0,0	25,2	12,4	0,3	19,4	8,5	0,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	4 281,8	2 803,0	321,8	168,6	115,8	5,9	190,1	113,8	17,0	455,4	311,0	19,3
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	751,0	502,2	110,6	40,2	28,2	2,6	26,2	16,3	5,3	87,7	62,2	7,1
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	337,2	267,2	46,4	14,5	12,0	0,6	13,8	9,9	2,6	37,4	30,2	2,3
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	887,0	538,0	45,5	27,9	17,1	0,8	47,9	27,8	3,1	100,7	62,5	3,7
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESSEN	1 232,2	999,4	64,8	49,5	40,1	1,1	36,6	29,7	3,0	136,2	111,7	3,8
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	734,4	398,5	26,4	24,9	15,1	0,4	41,3	22,3	1,3	61,3	35,9	0,9
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	340,0	97,7	28,1	11,6	3,4	0,3	24,2	7,6	1,7	32,1	8,4	1,6
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	479,0	314,0	19,3	18,8	13,3	0,4	16,5	10,9	0,9	45,4	29,3	0,8
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	130,7	90,4	3,9	5,4	3,8	0,1	4,0	3,1	0,1	13,4	9,3	0,2
80-1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	312,1	190,9	13,7	11,8	8,1	0,3	11,6	7,0	0,7	28,3	16,8	0,5
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 443,6	689,3	48,6	76,2	33,2	0,6	42,8	22,9	1,3	180,4	80,2	2,4
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 264,6	577,0	46,7	63,8	29,2	0,6	32,6	16,8	1,1	160,7	68,3	2,3
96	SOZIALVERSICHERUNG	179,0	112,3	1,9	6,4	4,1	0,0	10,2	6,2	0,2	19,6	11,9	0,1
-	OHNE ANGABE	12,1	9,3	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	6,7	5,0	0,2
	INSGESAMT	21 265,1	8 612,8	1 624,1	742,4	323,7	25,1	723,5	312,8	51,7	2 161,0	882,0	85,1
	DAGEGEN:												
	31.3.1988	20 994,3	8 581,4	1 577,1	724,7	319,6	23,7	722,1	313,8	50,5	2 117,6	878,0	81,9
	30.6.1987	21 045,2	8 453,2	1 588,9	734,3	317,1	24,5	718,7	307,3	50,1	2 136,6	862,7	84,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN		HESSEN		RHEINLAND-PFALZ					
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR				
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.			
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	1,0	0,4	0,1	44,3	12,5	3,0	16,7	4,8	1,7	17,0	4,2	1,1
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	101,8	19,0	7,4	2 729,6	559,2	280,8	885,2	210,5	101,7	530,7	117,9	33,8
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	4,6	0,7	0,1	237,7	16,2	28,0	25,3	3,3	0,6	13,9	2,6	0,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	89,3	17,1	6,8	2 162,6	513,9	226,0	733,8	195,8	84,9	435,4	108,3	28,6
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	1,2	0,5	0,0	209,1	43,3	12,3	102,3	29,4	9,8	74,7	14,4	4,3
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	0,7	0,2	0,0	99,8	28,6	14,4	46,5	12,5	9,2	24,2	5,3	2,1
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	1,5	0,3	0,1	65,6	8,1	7,6	22,6	4,3	3,0	31,5	5,9	3,4
23	EISEN-, METALLERZ. GIESSEREI U. STAHLVERF.	7,3	0,4	1,1	312,3	37,9	49,4	38,8	6,7	6,5	22,2	2,9	2,1
24, 25 07 1, 25 (OHNE 25 07 1)	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	38,5	4,3	2,9	581,1	79,0	58,7	227,1	33,6	25,6	118,6	17,6	8,1
25	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBW-M.	14,4	3,6	0,7	395,9	127,2	41,4	142,9	47,1	16,0	54,0	18,1	3,6
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	3,5	0,9	0,2	205,7	44,5	16,1	65,9	16,6	6,2	41,8	9,3	2,1
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	3,2	1,4	0,5	131,3	74,2	13,8	36,2	23,0	4,2	28,9	18,2	1,7
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	13,0	5,5	1,2	161,8	70,9	12,3	51,5	22,6	4,4	39,5	16,6	1,2
3	BAUGEWERBE	13,9	1,3	0,6	329,3	29,1	26,9	126,1	11,4	16,3	81,3	7,1	5,1
30	BAUHAUPTGEWERBE	9,2	0,7	0,4	220,7	14,7	22,8	84,3	6,0	13,1	56,7	3,7	4,2
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	4,7	0,6	0,1	108,6	14,4	4,1	41,8	5,4	3,2	24,6	3,4	0,9
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	82,7	32,2	2,8	1 039,9	479,8	42,8	412,3	187,3	29,0	186,5	92,0	4,5
4	HANDEL	48,8	24,3	1,6	783,7	415,3	28,0	287,5	148,3	17,4	143,1	79,5	3,2
40 - 1	GROSSHANDEL	19,6	6,7	0,6	278,2	94,4	13,6	100,2	35,0	7,0	46,8	16,0	1,4
42	HANDELSVERMITTLUNG	2,5	1,1	0,2	47,3	18,4	2,2	28,4	10,5	2,1	7,6	3,4	0,2
43	EINZELHANDEL	26,7	16,5	0,8	458,1	302,5	12,2	159,0	102,8	8,3	88,7	60,2	1,7
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	33,9	7,8	1,2	250,2	64,5	14,8	124,7	39,0	11,6	43,4	12,5	1,3
50 0	EISENBAHNEN	3,1	0,2	0,1	32,2	2,7	4,2	14,8	1,4	1,5	5,7	0,6	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	4,3	2,0	0,1	50,2	25,8	1,7	22,9	12,4	0,8	12,0	6,3	0,1
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	26,6	5,6	1,1	167,9	36,0	8,9	87,0	25,2	8,4	25,7	5,6	1,1
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	101,3	60,1	4,0	1 777,5	1 068,4	93,7	711,4	408,2	55,3	381,1	225,1	15,0
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	11,6	6,0	0,1	208,2	104,8	2,5	112,3	54,0	3,9	37,5	19,1	0,2
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	8,2	4,5	0,1	141,7	75,6	1,6	86,8	42,3	3,3	30,8	16,2	0,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	3,4	1,5	0,0	66,5	29,2	0,9	25,5	11,7	0,6	6,7	2,9	0,0
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	62,2	39,3	3,2	1 087,9	703,5	74,5	410,5	259,0	42,5	212,5	145,7	11,4
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	8,4	5,6	1,0	166,2	111,2	23,4	72,2	44,9	15,9	37,9	25,8	4,3
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	4,3	3,0	0,5	89,7	71,8	9,9	28,8	22,6	5,9	18,3	14,7	1,8
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	16,7	10,2	0,8	217,1	130,1	11,0	76,1	46,4	4,3	47,8	30,7	2,1
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	16,3	13,4	0,6	332,9	267,1	17,7	115,1	92,1	8,3	65,2	53,2	1,9
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	10,1	5,5	0,2	185,6	97,0	5,1	82,1	41,6	4,0	29,1	17,7	0,5
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	6,3	1,5	0,3	96,4	26,2	7,4	36,3	11,5	4,1	14,1	3,7	0,9
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	8,8	5,8	0,3	144,7	96,1	6,0	48,1	27,7	2,3	21,1	14,4	0,5
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	1,2	0,9	0,0	36,1	25,9	1,0	11,6	7,0	0,5	7,7	5,6	0,2
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	7,3	4,6	0,3	99,0	61,7	4,6	34,3	18,8	1,6	11,4	7,0	0,3
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	18,8	9,0	0,4	336,7	164,0	10,7	140,5	67,5	6,6	110,0	45,8	2,9
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	16,5	7,5	0,4	288,8	134,9	10,3	126,8	59,3	6,3	101,4	40,4	2,8
96	SOZIALVERSICHERUNG	2,3	1,5	0,0	47,9	29,1	0,4	13,7	8,3	0,2	8,6	5,4	0,0
-	OHNE ANGABE	0,0	0,0	0,0	4,9	4,0	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT DAGEGEN:	286,9	111,7	14,4	5 590,2	2 123,9	420,5	2 025,6	810,9	187,8	1 115,3	439,2	54,4
	31.3.1988	286,4	111,8	14,1	5 556,3	2 120,9	413,0	2 007,9	807,6	183,3	1 098,8	436,9	52,7
	30.6.1987	285,0	109,8	13,6	5 544,0	2 080,7	413,3	1 996,7	790,4	182,2	1 106,3	431,7	53,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BADEN-WUERTTEMBERG			BAYERN			SAARLAND			BERLIN (WEST)		
		INSGE-SAMT	UND ZWAR		INSGE-SAMT	UND ZWAR		INSGE-SAMT	UND ZWAR		INSGE-SAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	33,1	10,0	3,3	44,8	15,6	2,4	1,8	0,6	0,1	3,7	0,9	0,9
1 - 3	PRODUZIERENDES GEMERBE	1 966,1	546,8	278,4	1 975,7	565,5	178,3	174,0	30,4	13,3	256,0	71,6	46,1
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	35,4	6,5	0,9	41,7	7,0	0,8	26,7	1,3	1,0	12,5	2,0	0,2
2	VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEMERBE)	1 692,9	515,7	237,2	1 628,4	529,4	145,3	126,9	27,5	10,4	192,0	64,7	38,7
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	70,7	25,0	5,8	73,2	22,9	7,5	2,7	0,9	0,1	13,4	6,1	1,3
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	74,2	26,2	15,5	62,4	23,4	7,4	6,6	1,5	1,2	5,4	1,5	2,1
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	40,8	7,8	6,6	96,1	26,8	7,4	7,3	2,0	0,9	3,8	0,9	0,6
23	EISEN-, METALLERZ. GIESSEREI U. STAHLVERF.	87,1	19,5	17,7	60,9	10,7	7,9	28,3	1,9	2,5	7,2	1,3	1,8
24, 25 07 1, 25 (OHNE 25 07 1)	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	596,4	99,0	78,1	477,6	81,3	41,2	43,1	6,0	3,3	43,4	8,2	7,7
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	437,8	164,2	63,5	397,9	150,1	39,1	16,8	5,1	1,1	67,1	25,2	15,7
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEMERBE	159,0	44,9	18,5	163,8	46,6	10,4	7,9	2,3	0,3	18,4	6,4	2,2
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEMERBE	123,8	80,3	23,4	147,9	103,3	15,5	3,4	2,8	0,6	9,7	5,1	3,3
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEMERBE	103,1	48,8	8,1	148,4	64,4	9,0	10,7	4,9	0,5	23,4	9,9	4,0
3	BAUGEMERBE	237,8	24,6	40,3	305,6	29,0	32,1	20,4	1,6	1,9	51,5	5,0	7,3
30	BAUHAUPTGEMERBE	161,9	12,1	34,0	219,7	15,7	26,9	14,6	0,8	1,6	31,0	2,3	5,5
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	75,9	12,5	6,3	85,9	13,4	5,3	5,8	0,7	0,2	20,5	2,6	1,8
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	550,5	274,6	33,6	684,6	331,0	34,0	56,1	27,4	1,5	136,1	64,4	8,5
4	HANDEL	421,1	235,7	23,0	517,0	286,3	24,4	42,3	23,8	1,1	92,5	53,2	6,0
40 - 1	GROSSHANDEL	145,7	53,5	9,2	163,7	62,6	9,1	11,5	3,7	0,5	18,8	6,9	1,5
42	HANDELSVERMITTLUNG	36,5	15,4	2,6	34,0	14,2	2,0	3,1	1,1	0,1	4,8	2,0	0,3
43	EINZELHANDEL	238,9	166,8	11,2	319,2	209,5	13,3	27,7	19,1	0,6	68,8	44,3	4,2
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	129,3	38,9	10,5	167,6	44,8	9,6	13,8	3,6	0,4	43,6	11,2	2,5
50 0	EISENBAHNEN	15,8	1,8	2,3	24,9	2,7	1,9	3,0	0,3	0,0	0,2	0,0	0,0
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	33,9	18,1	1,3	35,2	17,3	0,7	3,0	1,7	0,0	7,5	3,7	0,2
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. BAHNEN U. BUNDESPOST)	79,6	19,0	6,9	107,5	24,8	7,0	7,9	1,6	0,3	35,9	7,5	2,3
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	1 047,0	650,7	67,4	1 238,1	748,8	76,5	102,9	61,0	2,9	349,4	209,2	38,1
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEMERBE	133,8	70,8	2,1	160,7	82,8	2,7	11,7	5,8	0,1	22,7	12,3	0,4
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSINSTITUTE	100,3	55,8	1,5	115,0	61,8	1,6	8,6	4,5	0,1	16,4	9,1	0,3
61	VERSICHERUNGSGEMERBE	33,5	15,0	0,6	45,7	21,1	1,1	3,0	1,3	0,0	6,3	3,2	0,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	641,7	429,8	52,9	768,4	506,8	65,1	62,4	41,8	2,4	222,1	136,3	27,6
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEMERBE	114,9	79,3	17,3	157,8	105,3	25,4	9,7	6,7	0,8	29,7	16,8	7,6
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	46,3	36,5	8,3	60,0	47,7	8,9	4,4	3,5	0,2	19,7	15,1	5,3
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	136,9	83,2	6,8	152,5	93,2	8,5	11,7	7,4	0,4	52,6	29,4	4,1
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESSEN	191,8	157,0	12,2	204,7	169,2	9,8	22,8	18,0	0,5	61,1	47,9	5,9
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	113,9	62,1	4,2	140,4	74,5	7,4	9,6	5,3	0,2	36,0	21,6	2,3
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	38,9	11,8	4,2	52,9	17,0	5,0	4,2	1,0	0,4	23,0	5,6	2,3
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	63,2	42,2	2,6	75,9	49,6	2,9	6,8	4,2	0,2	29,9	20,7	2,3
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	20,2	14,2	0,6	22,4	14,2	0,8	1,2	0,9	0,0	7,5	5,6	0,4
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	36,6	22,0	1,8	45,0	27,6	1,7	5,1	2,9	0,1	21,7	14,5	1,8
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	208,3	107,9	9,8	233,1	109,5	5,8	22,0	9,1	0,2	74,8	39,8	7,8
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	183,3	91,9	9,4	206,4	92,4	5,5	19,0	7,4	0,2	59,3	29,0	7,6
96	SOZIALVERSICHERUNG	25,0	16,1	0,4	26,7	17,2	0,3	3,0	1,7	0,0	15,5	10,9	0,2
-	OHNE ANGABE	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT	3 596,8	1 482,2	382,7	3 943,3	1 661,0	291,1	334,8	119,4	17,8	745,2	346,0	93,5
	DABEGEN:												
	31.3.1988	3 576,4	1 479,0	373,7	3 833,6	1 649,9	275,8	331,0	118,4	17,1	739,3	345,4	91,4
	30.6.1987	3 556,6	1 456,7	377,4	3 895,3	1 636,1	281,7	332,7	116,8	17,7	739,0	342,1	90,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

**5. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN**

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE
			ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE			
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	225,0	197,3	191,6	5,7	27,6	23,9	3,7	15,0	14,6	0,4
1 - 3	PRODUZIERENDES GEMERBE	10 061,2	7 013,9	6 833,5	180,4	3 047,3	2 864,9	182,3	1 023,1	956,8	66,3
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	461,6	296,9	290,1	6,8	164,8	160,4	4,3	33,3	31,5	1,8
2	VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 187,5	5 548,8	5 380,7	168,1	2 638,7	2 487,2	151,5	850,5	790,4	60,2
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	619,8	323,2	312,7	10,5	296,6	283,6	13,1	45,1	37,4	7,7
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	381,7	283,6	274,9	8,6	98,1	92,7	5,4	58,9	56,6	2,3
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	308,4	230,1	224,8	5,3	78,2	73,3	4,9	32,0	30,9	1,2
23	EISEN-, METALLERZ. GIES- SEREI U. STAHLVERF.	621,2	479,0	473,1	5,8	142,3	134,6	7,7	95,3	93,1	2,2
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 534,0	1 708,4	1 690,2	18,3	825,5	788,2	37,3	250,1	230,8	19,3
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-H.	1 714,2	1 109,5	1 065,3	44,2	604,7	572,2	32,5	192,6	174,3	18,3
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	772,8	577,7	555,4	22,3	195,1	177,4	17,7	60,3	57,6	2,7
27	LEDER- TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	534,6	410,9	374,9	36,0	123,7	113,3	10,4	66,9	64,3	2,6
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	700,9	426,4	409,4	17,0	274,5	252,1	22,4	49,3	45,5	3,8
3	BAUGEWERBE	1 412,1	1 168,3	1 162,7	5,6	243,8	217,3	26,5	139,2	134,9	4,3
30	BAUHAUPTGEWERBE	962,7	796,9	794,2	2,8	165,7	152,4	13,3	115,5	112,2	3,4
31	AUSBAU- U. BAUMHLFSGEW.	449,4	371,3	368,5	2,8	78,1	64,9	13,2	23,7	22,7	1,0
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	3 906,9	1 424,6	1 273,4	151,3	2 482,3	2 045,4	436,9	182,4	115,7	66,8
4	HANDEL	2 883,1	748,3	667,3	81,0	2 134,7	1 740,2	394,6	118,9	65,5	53,3
40 - 1	GROSSHANDEL	982,1	326,6	303,5	23,1	655,5	604,4	51,1	50,5	32,9	17,5
42	HANDELSVERMITTLUNG	191,5	57,3	53,0	4,3	134,1	120,7	13,4	10,3	5,3	5,0
43	EINZELHANDEL	1 709,5	364,4	310,8	53,6	1 345,1	1 015,1	330,0	58,1	27,2	30,8
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	1 023,8	676,3	606,0	70,3	347,5	305,2	42,3	63,6	50,2	13,4
50 0	EISENBAHNEN	122,4	107,0	106,0	1,0	15,4	14,5	1,0	11,8	11,6	0,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	209,8	158,8	101,8	57,0	51,0	23,8	21,2	5,6	5,3	0,4
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	691,5	410,5	398,2	12,3	281,0	260,9	20,1	46,1	33,2	12,9
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	7 059,9	2 221,2	1 767,4	453,8	4 838,8	4 135,9	702,9	403,0	260,6	142,4
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	855,5	44,3	22,2	22,1	811,2	742,5	68,7	13,4	2,1	11,3
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	615,2	34,8	16,4	18,4	580,4	529,9	50,5	9,5	1,4	8,1
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	240,3	9,5	5,8	3,7	230,8	212,6	18,2	3,9	0,7	3,2
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	4 281,8	1 542,4	1 252,7	289,7	2 739,4	2 321,8	417,6	321,8	221,6	100,2
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	751,0	492,1	431,8	60,3	258,9	225,1	33,8	110,6	97,7	12,9
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	337,2	305,6	250,6	55,0	31,6	26,1	5,6	46,4	45,4	0,9
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	887,0	222,9	131,5	91,4	664,1	507,5	156,6	45,5	15,4	30,1
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESSEN	1 232,2	210,6	152,2	58,4	1 021,6	876,3	145,3	64,8	29,9	34,9
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	734,4	94,5	80,1	14,4	639,9	573,5	66,4	26,4	9,5	16,9
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	340,0	216,8	206,5	10,3	123,2	113,3	9,8	28,1	23,7	4,4
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	479,0	115,8	75,2	40,6	363,2	287,1	76,1	19,3	9,2	10,0
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	130,7	29,3	13,1	16,2	101,5	68,8	32,6	3,9	1,5	2,4
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	312,1	62,5	44,4	18,1	249,7	208,4	41,3	13,7	6,5	7,3
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 443,6	518,7	417,3	101,4	924,9	784,4	140,5	48,6	27,7	20,9
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 264,6	505,2	411,0	94,2	759,4	635,2	124,2	46,7	27,2	19,5
96	SOZIALVERSICHERUNG	179,0	13,5	6,3	7,3	165,5	149,2	16,3	1,9	0,5	1,4
-	OHNE ANGABE	12,1	5,9	5,8	0,1	6,2	6,1	0,1	0,6	0,4	0,2
	INSGESAMT	21 265,1	10 862,9	10 071,6	791,3	10 402,2	9 076,3	1 325,9	1 624,1	1 348,0	276,2
	DAVON IN										
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	742,4	380,8	347,1	33,8	361,6	301,5	60,0	25,1	20,2	4,9
	HAMBURG	723,5	278,2	249,9	28,2	445,3	386,8	58,6	51,7	38,7	13,0
	NIEDERSACHSEN	2 161,0	1 152,3	1 059,5	92,8	1 008,7	854,2	154,5	85,1	70,9	14,2
	BREMEN	286,9	135,4	122,7	12,8	151,5	130,8	20,7	14,4	11,7	2,7
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 590,2	2 855,5	2 666,8	188,7	2 734,7	2 427,1	307,5	420,5	355,2	65,4
	HESSEN	2 025,6	935,1	867,8	67,3	1 050,5	955,5	134,9	187,8	146,3	41,5
	RHEINLAND-PFALZ	1 115,3	590,0	552,2	37,9	525,3	461,2	64,1	54,4	45,2	9,3
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 596,8	1 888,6	1 746,7	141,9	1 708,2	1 482,2	216,0	382,7	335,3	47,3
	BAYERN	3 943,3	2 100,7	1 958,7	142,0	1 842,7	1 611,6	231,1	291,1	233,4	57,7
	SAARLAND	334,8	188,2	179,6	8,6	146,5	133,4	13,2	17,8	15,2	2,6
	BERLIN (WEST)	745,2	358,0	320,7	37,2	387,3	321,9	65,4	93,5	76,0	17,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

5. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE-STELLTE
			ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-BESCHAEFFTIGTE	TEIL-ZEIT-	ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-	TEIL-ZEIT-			
MAENNLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	160,1	147,1	145,7	1,4	13,0	12,8	0,3	12,2	11,9	0,3
1 - 3	PRODUZIERENDES GEMERBE	7 611,9	5 714,5	5 699,0	15,5	1 897,4	1 890,1	7,3	795,9	749,0	46,8
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	411,9	285,9	284,6	1,3	126,1	125,9	0,2	32,4	30,9	1,5
2	VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEMERBE)	5 919,7	4 278,1	4 265,4	12,7	1 641,6	1 635,7	5,9	626,8	584,5	42,3
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALDELVERARBEIT.	455,1	260,6	259,4	1,3	194,4	193,9	0,5	35,0	29,7	5,3
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	264,8	201,9	201,5	0,4	62,9	62,7	0,2	42,8	41,1	1,6
22	GEN. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	245,4	195,2	194,9	0,3	50,2	50,0	0,2	27,5	26,7	0,8
23	EISEN-, METALLERZ. GIESSEREI U. STAHLVERF.	533,6	438,7	438,0	0,7	94,9	94,7	0,2	85,5	83,9	1,6
24, 25 07 1, 25 (OHNE 25 07 1), 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEMERBE	2 146,6	1 570,5	1 568,2	2,3	576,1	574,6	1,5	221,2	206,6	14,6
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEMERBE	195,1	135,9	135,2	0,7	59,2	58,9	0,4	32,5	30,9	1,6
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEMERBE	392,7	305,8	303,6	2,2	86,9	86,1	0,8	27,2	25,6	1,5
3	BAUGEMERBE	1 280,2	1 150,5	1 149,0	1,5	129,7	128,5	1,2	136,6	133,6	3,0
30	BAUHAUPTGEMERBE	895,3	790,7	789,8	0,9	104,5	103,8	0,8	114,1	111,6	2,6
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEH.	385,0	359,8	359,2	0,6	25,2	24,8	0,4	22,5	22,0	0,4
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2 060,3	1 112,3	1 094,4	17,9	948,0	935,6	12,4	125,3	94,1	31,2
4	HANDEL	1 315,4	535,0	525,3	9,7	780,4	770,0	10,5	71,8	47,9	23,9
40 - 1	GROSSHANDEL	635,1	261,4	258,0	3,4	373,6	371,0	2,6	36,8	25,9	10,9
42	HANDELSVERMITTLUNG	115,1	45,5	44,6	0,9	69,6	68,9	0,8	7,3	4,3	3,0
43	EINZELHANDEL	565,2	228,1	222,7	5,4	337,1	330,1	7,0	27,8	17,7	10,1
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	744,8	577,3	569,1	8,2	167,5	165,6	1,9	53,4	46,2	7,2
50 0	EISENBAHNEN	110,6	102,6	102,5	0,1	8,0	8,0	0,0	11,2	11,1	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	100,8	91,1	87,9	3,2	9,7	9,0	0,7	3,9	3,8	0,1
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. BAHNEN U. BUNDESPOST)	533,4	383,6	378,7	4,9	149,8	148,6	1,2	38,4	31,3	7,1
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	2 817,2	1 069,8	1 032,9	36,9	1 747,4	1 682,8	64,6	186,8	122,7	64,1
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEMERBE	419,1	18,1	16,9	1,2	401,0	399,1	1,9	5,7	0,6	5,1
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEMERBE	287,9	14,0	13,1	0,9	273,9	272,6	1,3	3,9	0,4	3,6
61	VERSICHERUNGSGEMERBE	131,1	4,0	3,8	0,3	127,1	126,5	0,6	1,8	0,2	1,6
7	Dienstleistungen, A.N.G.	1 478,8	634,9	611,1	23,8	843,9	799,7	44,2	144,0	100,1	44,0
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEMERBE	248,8	180,8	174,4	6,4	68,0	65,3	2,7	55,8	50,3	5,5
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	70,1	60,8	57,7	3,1	9,3	8,9	0,4	12,6	12,2	0,4
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	349,0	95,7	89,5	6,2	253,3	222,5	30,9	22,7	6,5	16,2
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	232,8	51,3	49,2	2,2	181,5	176,8	4,7	13,5	4,3	9,2
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USM.	335,8	65,4	63,1	2,3	270,4	265,8	4,6	16,8	6,5	10,2
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	242,2	180,9	177,2	3,6	61,4	60,4	0,9	22,8	20,3	2,5
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	164,9	40,7	36,6	4,1	124,3	116,5	7,8	8,1	3,7	4,5
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	40,4	8,8	7,4	1,4	31,6	28,4	3,2	1,6	0,4	1,3
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	121,2	29,4	27,0	2,4	91,8	87,3	4,5	6,3	3,1	3,2
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	754,3	376,1	368,2	7,9	378,2	367,5	10,7	28,9	18,4	10,5
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	687,6	371,2	363,6	7,6	316,4	305,9	10,5	28,3	18,3	10,1
96	SOZIALVERSICHERUNG	66,8	4,9	4,7	0,2	61,9	61,6	0,2	0,6	0,1	0,5
-	OHNE ANGABE	2,9	1,6	1,5	0,0	1,3	1,3	0,0	0,3	0,2	0,0
	INSGESAMT	12 652,3	8 045,3	7 973,4	71,8	4 607,0	4 522,5	84,5	1 120,4	978,0	142,4
	DAVON IN:										
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	418,7	277,1	274,0	3,2	141,6	138,1	3,4	16,8	14,4	2,5
	HAMBURG	410,7	205,0	202,1	2,8	205,8	201,6	4,2	33,7	26,8	6,9
	NIEDERSACHSEN	1 279,0	859,2	850,0	9,1	419,9	410,5	9,4	60,4	52,6	7,8
	BREMEN	175,3	104,0	103,1	0,8	71,3	70,0	1,3	10,2	8,7	1,5
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 466,3	2 215,1	2 199,3	15,8	1 251,2	1 232,4	18,8	310,1	275,9	34,2
	HESSEN	1 214,7	703,8	697,9	5,9	510,9	503,1	7,8	126,8	105,7	21,1
	RHEINLAND-PFALZ	676,1	450,2	447,2	3,0	225,9	222,0	3,9	38,9	34,1	4,9
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 114,6	1 350,8	1 339,5	11,3	763,8	750,3	13,5	260,4	237,1	23,3
	BAYERN	2 282,3	1 484,7	1 471,6	13,1	797,6	783,1	14,5	192,7	161,6	31,1
	SAARLAND	215,3	150,6	150,0	0,6	64,7	63,6	1,1	14,1	12,7	1,4
	BERLIN (WEST)	399,2	244,8	238,7	6,2	154,4	147,7	6,7	56,3	48,5	7,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

**5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN**

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE
			ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE			
WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	64,9	50,3	45,9	4,3	14,6	11,1	3,4	2,8	2,6	0,2
1 - 3	PRODUZIERENDES GEMERBE	2 449,3	1 299,4	1 134,5	164,9	1 149,9	974,9	175,1	227,2	207,7	19,5
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, MAS- SERVERSORUNG, BERGBAU	49,7	11,0	5,5	5,5	38,7	34,6	4,1	0,9	0,6	0,3
2	VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEMERBE)	2 267,8	1 270,7	1 115,3	155,3	997,1	851,5	145,6	223,7	205,9	17,9
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALDELVERARBEIT.	164,7	62,5	53,3	9,2	102,2	89,6	12,6	10,1	7,7	2,4
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	116,9	81,7	73,5	8,2	35,2	29,9	5,2	16,1	15,5	0,7
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	63,0	34,9	29,9	5,0	28,1	23,4	4,7	4,5	4,2	0,3
23	EISEN-, METALLERZ, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	87,7	40,3	35,2	5,2	47,4	39,9	7,5	9,8	9,2	0,6
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	387,4	137,9	121,9	16,0	249,5	213,7	35,8	28,9	24,2	4,7
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	602,5	403,2	361,3	41,8	199,4	168,3	31,1	84,1	79,2	4,9
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEMERBE	198,0	114,5	94,7	19,8	83,5	66,4	17,0	13,7	12,7	1,0
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEMERBE	339,5	275,0	239,7	35,3	64,4	54,4	10,1	34,4	33,4	1,0
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEMERBE	308,2	120,6	105,8	14,8	187,6	166,0	21,6	22,1	19,8	2,3
3	BAUGEMERBE	131,8	17,7	13,7	4,1	114,1	88,8	25,3	2,6	1,3	1,3
30	BAUHAUPTGEMERBE	67,4	6,2	4,4	1,9	61,2	48,6	12,6	1,4	0,6	0,8
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	64,4	11,5	9,3	2,2	52,9	40,1	12,8	1,2	0,7	0,5
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 846,6	312,3	179,0	133,4	1 534,3	1 109,8	424,5	57,2	21,5	35,6
4	HANDEL	1 567,6	213,3	142,0	71,3	1 354,3	970,2	384,1	47,0	17,6	29,4
40 - 1	GROSSHANDEL	347,1	65,2	45,5	19,7	281,9	233,4	48,5	13,7	7,0	6,7
42	HANDELSVERMITTLUNG	76,3	11,8	8,4	3,4	64,5	51,9	12,6	3,0	1,0	2,0
43	EINZELHANDEL	1 144,3	136,3	88,1	48,2	1 007,9	685,0	323,0	30,3	9,6	20,7
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	279,0	99,0	36,9	62,1	180,0	139,6	40,4	10,1	4,0	6,2
50 0	EISENBAHNEN	11,8	4,4	3,4	1,0	7,4	6,5	0,9	0,7	0,6	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	109,0	67,7	14,0	53,8	41,3	20,8	20,5	1,7	1,4	0,3
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	158,1	26,9	19,5	7,3	131,3	112,3	18,9	7,8	1,9	5,8
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	4 242,8	1 151,4	734,5	416,9	3 091,4	2 453,1	638,3	216,2	137,9	78,3
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEMERBE	436,4	26,2	5,3	20,9	410,2	343,4	66,8	7,7	1,5	6,2
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	327,3	20,8	3,3	17,5	306,5	257,3	49,2	5,6	1,0	4,6
61	VERSICHERUNGSGEMERBE	109,2	5,4	2,0	3,4	103,7	86,1	17,6	2,1	0,5	1,6
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	2 803,0	907,5	641,6	265,9	1 895,5	1 522,1	373,4	177,7	121,5	56,2
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEMERBE	502,2	311,3	257,4	53,8	190,9	159,8	31,2	54,8	47,4	7,4
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	267,2	244,8	192,9	51,9	22,4	17,2	5,2	33,8	33,3	0,5
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	538,0	127,2	42,0	85,2	410,8	285,0	125,8	22,8	8,9	14,0
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	999,4	159,3	103,1	56,2	840,1	699,5	140,6	51,3	25,6	25,7
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USH.	398,5	29,1	17,0	12,1	369,5	307,7	61,8	9,7	3,0	6,7
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	97,7	35,9	29,3	6,6	61,8	52,9	8,9	5,3	3,4	1,9
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	314,0	75,1	38,6	36,5	238,9	170,6	68,3	11,1	5,6	5,6
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	90,4	20,5	5,7	14,8	69,9	40,5	29,4	2,2	1,1	1,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	190,9	33,0	17,4	15,7	157,9	121,1	36,8	7,4	3,4	4,1
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	689,3	142,5	49,0	93,5	546,7	416,9	129,8	19,7	9,3	10,4
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	577,0	134,0	47,4	86,5	443,0	329,3	113,7	18,4	8,9	9,5
96	SOZIALVERSICHERUNG	112,3	8,6	1,6	7,0	103,7	87,6	16,1	1,3	0,4	0,9
-	OHNE ANGABE	9,3	4,3	4,3	0,0	4,9	4,9	0,1	0,3	0,2	0,1
	INSGESAMT DAVON IN	8 612,8	2 817,7	2 098,2	719,5	5 795,2	4 553,8	1 241,4	503,7	370,0	133,7
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	323,7	103,7	73,1	30,6	220,0	163,4	56,6	8,3	5,9	2,4
	HAMBURG	312,8	73,2	47,8	25,4	239,6	185,2	54,3	18,0	11,9	6,2
	NIEDERSACHSEN	882,0	293,2	209,5	83,7	588,8	443,7	145,1	24,7	18,3	6,4
	BREMEN	111,7	31,5	19,5	11,9	80,2	60,7	19,4	4,1	2,9	1,2
	NORDRHEIN-WESTFALEN	2 123,9	640,4	467,5	172,9	1 483,5	1 194,7	288,8	110,4	79,3	31,1
	HESSEN	810,9	231,3	169,9	61,4	579,6	452,5	127,2	61,0	40,6	20,4
	RHEINLAND-PFALZ	439,2	139,8	105,0	34,9	299,4	239,2	60,2	15,5	11,1	4,4
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 482,2	537,8	407,2	130,6	944,4	741,9	202,5	122,3	98,3	24,0
	BAYERN	1 661,0	616,0	487,1	128,9	1 045,0	828,5	216,5	98,4	71,8	26,6
	SAARLAND	119,4	37,7	29,6	8,0	81,8	69,7	12,0	3,7	2,5	1,2
	BERLIN (WEST)	346,0	113,1	82,1	31,1	232,9	174,1	58,7	37,2	27,5	9,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

**6. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1988 NACH
AUSGEWÄHLTEN STAATSANGEHÖRIGKEITEN, ALTERSGRUPPEN UND LÄNDERN**

1 000

STAATSANGEHÖRIGKEIT ALTERSGRUPPEN 1)	BUNDES- GEBIET 2)	SCHLESW.- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WESTF.	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WÜRTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)
INSGESAMT	21 265,1	742,4	723,5	2 161,0	286,9	5 590,2	2 025,6	1 115,3	3 596,8	3 943,3	334,8	745,2
DEUTSCHE	19 641,0	717,3	671,8	2 075,9	272,6	5 169,7	1 837,8	1 060,9	3 214,2	3 652,2	317,0	651,7
AUSLAENDER DAVON	1 624,1	25,1	51,7	85,1	14,4	420,5	187,8	54,4	382,7	291,1	17,8	93,5
EG-LÄNDER DAVON	488,5	6,0	11,5	29,4	2,9	141,0	59,3	19,7	134,8	58,7	13,1	12,1
BELGIEN	6,8	0,0	0,1	0,2	0,0	4,6	0,5	0,2	0,4	0,4	0,0	0,1
DAENEMARK	2,4	0,8	0,4	0,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,1
FRANKREICH	38,6	0,2	0,5	0,6	0,1	2,6	2,2	5,3	15,7	2,3	7,6	1,6
GRIECHENLAND	98,8	0,8	1,7	4,6	0,3	29,5	10,0	1,9	29,9	17,1	0,1	2,8
GROSSBRIT. U. NORDIRL.	35,0	0,8	1,7	4,1	0,4	11,2	3,9	0,9	3,6	4,9	0,1	3,4
IRLAND	1,7	0,0	0,1	0,1	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,5	0,0	0,1
ITALIEN	178,0	1,0	1,9	8,6	0,4	40,4	22,3	7,1	63,8	25,2	4,7	2,5
LUXEMBURG	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
NIEDERLANDE	25,8	0,2	0,6	2,6	0,3	16,5	1,6	0,6	1,5	1,4	0,1	0,5
PORTUGAL	37,2	1,0	2,7	2,5	0,9	14,0	5,3	1,6	7,2	1,7	0,1	0,2
SPANIEN	63,1	1,1	1,8	5,9	0,4	21,4	12,8	1,8	12,1	4,8	0,2	0,8
UEBRIGES EUROPA DARUNTER	978,6	15,7	30,6	46,7	9,7	238,6	101,4	28,6	225,3	210,5	3,6	67,9
JUGOSLAWIEN	295,5	2,2	7,8	10,6	1,4	56,2	32,9	7,4	95,6	65,9	0,6	14,9
OESTERREICH	86,0	0,9	1,9	2,3	0,4	10,2	7,0	1,9	14,3	44,4	0,4	2,5
TUERKEI	533,8	10,8	17,9	29,7	7,2	158,9	53,7	17,0	104,3	85,7	2,2	46,3
AFRIKA DARUNTER	37,2	0,7	1,8	2,0	0,4	13,4	8,3	1,2	4,5	2,6	0,3	1,9
MAROKKO	15,9	0,0	0,2	0,3	0,1	8,0	5,7	0,4	0,6	0,4	0,1	0,2
AMERIKA	32,4	0,5	1,4	1,2	0,4	3,9	6,6	2,0	5,6	7,5	0,2	3,0
ASIEN	65,9	1,5	4,8	3,9	0,7	18,5	10,5	2,2	9,1	7,4	0,5	6,7
AUSTRALIEN U. OZEANIEN	2,1	0,1	0,5	0,1	0,0	0,3	0,2	0,1	0,3	0,3	0,0	0,1
STAATENLOS/UNGEKLAER. STAATSANGEHÖRIGKEIT	19,5	0,5	1,0	1,8	0,2	4,8	1,4	0,8	3,1	4,0	0,1	1,7
INSGESAMT												
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN												
UNTER 20	1 366,7	53,8	26,9	149,5	14,3	314,4	116,5	87,7	223,6	327,4	23,6	29,1
20 - 25	3 244,5	117,4	94,1	341,2	39,1	877,2	291,9	177,1	548,6	612,6	52,0	93,3
25 - 30	2 989,7	97,6	92,1	298,8	37,1	792,3	280,4	163,1	510,2	570,0	53,1	95,0
30 - 35	2 490,8	79,6	79,6	246,9	32,7	663,2	242,3	135,7	420,5	460,9	46,2	83,2
35 - 40	2 351,3	78,5	80,7	237,0	33,1	611,3	235,7	125,6	388,8	425,2	42,4	92,9
40 - 45	2 081,7	74,6	83,9	203,0	31,4	537,8	210,7	94,7	344,7	383,8	28,6	88,5
45 - 50	2 638,2	97,1	106,5	269,4	39,6	690,7	253,1	123,7	441,2	466,2	37,1	113,5
50 - 55	2 261,0	80,6	89,3	232,7	33,8	618,2	213,7	111,0	382,0	381,1	32,1	86,5
55 - 60	1 401,5	46,9	51,6	139,3	19,3	373,7	137,5	73,4	254,3	243,3	15,5	46,6
60 - 65	374,5	14,0	15,2	37,2	5,5	95,4	38,3	20,2	71,4	61,0	3,5	12,8
65 UND MEHR	65,2	2,4	3,6	6,0	1,1	16,1	5,4	3,0	11,6	11,7	0,6	3,8
MAENNLICH												
UNTER 20	751,4	29,1	14,8	82,4	8,2	179,8	64,1	49,7	121,2	172,8	13,6	15,8
20 - 25	1 602,4	54,5	42,9	164,0	19,4	441,2	144,1	88,3	275,7	298,4	26,7	47,3
25 - 30	1 688,8	53,3	48,0	168,5	21,4	457,1	157,8	92,8	287,5	319,7	31,7	51,0
30 - 35	1 548,3	47,9	47,0	154,6	20,9	426,8	150,7	83,8	259,6	281,6	30,1	45,6
35 - 40	1 448,6	47,0	48,3	148,0	21,3	394,4	145,4	78,0	234,0	254,7	29,1	48,4
40 - 45	1 272,2	42,1	49,9	123,2	19,8	347,1	129,3	59,0	207,0	227,9	19,7	47,1
45 - 50	1 642,1	55,7	63,0	167,1	25,0	456,9	158,7	80,1	266,2	280,9	26,8	61,5
50 - 55	1 455,6	48,2	53,0	149,3	21,9	423,6	138,8	75,9	237,4	236,8	23,9	46,7
55 - 60	924,5	29,2	30,6	91,3	12,5	258,1	92,9	51,8	164,5	157,2	10,9	25,4
60 - 65	278,7	10,2	11,3	27,1	4,1	70,9	29,5	14,9	54,6	45,6	2,3	8,3
65 UND MEHR	39,9	1,6	2,1	3,7	0,8	10,4	3,4	1,9	7,1	6,6	0,4	1,9
ZUSAMMEN	12 652,3	418,7	410,7	1 279,0	175,3	3 466,3	1 214,7	676,1	2 114,6	2 282,3	215,3	399,2
WEIBLICH												
UNTER 20	615,2	24,6	12,2	67,1	6,1	134,6	52,4	38,0	102,4	154,6	9,9	13,3
20 - 25	1 642,1	62,9	51,3	177,3	19,7	435,9	147,8	88,7	273,0	314,2	25,3	46,0
25 - 30	1 300,9	44,3	44,1	130,3	15,7	335,3	122,6	70,3	222,6	250,3	21,4	44,0
30 - 35	942,5	31,7	32,5	92,4	11,8	236,4	91,6	52,2	160,9	179,3	16,2	37,5
35 - 40	902,7	31,5	32,4	89,0	11,8	216,8	90,3	47,6	154,8	170,5	13,3	44,5
40 - 45	809,5	32,5	34,1	79,8	11,5	190,7	81,4	35,7	137,7	155,9	8,9	41,4
45 - 50	996,1	41,4	43,5	102,3	14,6	233,8	94,4	43,6	175,0	185,3	10,3	52,0
50 - 55	806,6	32,4	36,4	83,4	11,9	194,6	74,9	35,1	144,6	144,3	8,2	39,8
55 - 60	477,0	17,7	21,0	48,0	6,8	115,6	44,6	21,6	89,8	86,1	4,6	21,2
60 - 65	95,8	3,8	4,0	10,2	1,4	24,5	8,9	5,4	16,8	15,4	1,2	4,4
65 UND MEHR	25,3	0,9	1,4	2,3	0,3	5,7	2,0	1,1	4,5	5,1	0,2	1,9
ZUSAMMEN	8 612,8	329,7	312,8	882,0	111,7	2 123,9	810,9	439,2	1 482,2	1 661,0	119,4	346,0

1) ABGRENZUNG: VGL. DEFINITIONEN S.8.-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DES LANDES.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN *)

1 000

LAND REG.-/VERH.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WERTIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
	INSGESAMT										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	742,4	20,1	10,9	213,6	56,0	116,0	35,7	26,5	168,6	18,8	76,2
HAMBURG	723,5	3,1	9,4	149,2	36,3	137,8	87,3	51,0	190,1	16,5	42,8
NIEDERSACHSEN	2 161,0	39,4	43,3	776,3	153,8	293,3	94,1	79,6	455,4	45,4	180,4
BRAUNSCHWEIG	528,8	6,8	9,8	237,8	31,4	56,9	18,5	15,7	111,8	8,7	31,4
HANNOVER	672,0	7,5	15,9	223,1	42,5	98,7	35,3	34,6	147,5	15,4	51,4
LUENEBURG	349,7	11,0	6,3	101,5	33,4	51,6	14,3	10,7	75,7	6,5	38,7
WESER-EMS	610,6	14,1	11,4	213,8	46,5	86,2	26,0	18,6	120,4	14,7	58,8
BREMEN	286,9	1,0	4,6	83,3	13,9	48,8	33,9	11,6	62,2	8,8	18,8
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 590,2	44,3	237,7	2 167,4	329,3	783,7	250,2	208,2	1 087,9	144,7	336,7
DUESSELDORF	1 811,8	12,4	72,5	677,8	100,4	285,7	98,2	70,5	350,8	42,7	100,9
KOELN	1 288,4	8,7	39,8	459,7	72,8	173,6	59,4	62,2	277,9	44,7	89,5
MUENSTER	691,1	9,3	56,9	236,7	48,5	91,4	22,5	25,1	133,1	21,0	46,6
DETMOLD	620,0	6,2	6,2	286,7	35,8	83,9	21,4	17,4	119,0	11,1	32,3
ARNSBERG	1 179,0	7,8	62,3	506,6	71,8	149,0	48,7	33,0	207,1	25,2	67,4
HESSEN	2 025,6	16,7	25,3	733,9	126,1	287,5	124,7	112,3	410,5	48,1	140,5
DARMSTADT	1 364,3	8,8	12,7	467,6	76,0	206,6	98,1	91,9	280,0	34,7	87,9
GIESSEN	295,0	2,8	2,2	125,3	22,7	36,1	10,3	8,1	58,1	6,2	23,2
KASSEL	366,3	5,1	10,4	141,0	27,4	44,8	16,4	12,2	72,4	7,1	29,4
RHEINLAND-PFALZ	1 115,3	17,0	13,9	435,5	81,3	143,1	43,4	37,5	212,5	21,1	110,0
KOBLENZ	390,5	5,5	5,3	145,9	31,7	51,9	13,8	12,8	76,2	6,5	41,1
TRIER	129,8	3,1	1,4	42,4	11,4	18,9	6,3	4,3	25,3	3,8	12,8
RHEINHESSEN-PFALZ	595,0	8,3	7,2	247,2	38,3	72,3	23,4	20,4	111,0	10,8	56,1
BADEN-WUERTTEMBERG	3 596,8	33,1	35,4	1 693,0	237,8	421,1	129,3	133,8	641,7	63,2	208,3
STUTTGART	1 456,5	12,8	14,4	718,7	88,8	172,1	53,2	63,0	224,6	29,4	79,3
KARLSRUHE	921,3	6,6	11,4	390,8	61,6	114,6	36,1	36,0	191,8	13,9	58,4
FREIBURG	660,1	6,6	5,3	306,9	47,1	74,5	23,8	19,1	125,6	11,8	39,4
TUEBINGEN	559,0	7,1	4,4	276,6	40,2	59,9	16,2	15,7	99,8	8,0	31,1
BAYERN	3 943,3	44,8	41,7	1 628,5	305,6	517,0	167,6	160,7	768,4	75,9	233,1
OBERBAYERN	1 404,4	13,6	14,8	476,9	102,3	199,2	67,5	77,8	339,4	33,1	79,7
NIEDERBAYERN	325,0	5,7	3,8	153,9	30,4	35,4	10,3	9,6	51,8	4,8	19,4
OBERPFALZ	307,3	3,9	3,1	131,6	32,7	37,5	12,8	9,7	47,9	4,7	23,6
OBERFRANKEN	369,1	3,1	4,3	190,4	27,2	41,2	13,6	12,3	52,0	6,0	19,0
MITTELFRANKEN	605,2	4,9	5,4	260,0	39,0	87,0	27,7	22,9	111,7	11,1	35,5
UNTERFRANKEN	401,4	4,8	4,9	178,5	30,8	49,6	16,6	11,7	70,3	6,9	27,4
SCHWABEN	531,0	8,7	5,5	237,2	43,3	67,1	19,2	16,7	95,3	9,3	28,6
SAARLAND	334,8	1,8	26,7	126,9	20,4	42,3	13,8	11,7	62,4	6,8	22,0
BERLIN (WEST)	745,2	3,7	12,5	192,0	51,5	92,5	43,6	22,7	222,1	29,9	74,8
BUNDESGBIET	21 265,1	225,0	461,6	8 199,6	1 412,1	2 883,1	1 023,8	855,5	4 281,8	479,0	1 443,6

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1987. -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN *)

1 000

LAND REG.-/VERM.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRTSCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENTS- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
MAENNLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	418,7	15,4	9,0	153,7	50,6	50,3	26,3	12,1	52,7	5,5	43,0
HAMBURG	410,7	2,4	7,6	110,8	32,6	65,4	64,7	25,3	76,3	5,7	19,9
NIEDERSACHSEN	1 279,0	29,0	36,9	574,1	140,0	130,1	69,5	38,8	144,4	16,0	100,1
BRAUNSCHWEIG	318,5	4,8	8,4	180,5	28,4	21,3	13,3	7,5	36,1	2,7	15,5
HANNOVER	389,4	5,2	13,3	162,9	38,5	45,3	24,9	17,3	50,4	5,2	26,5
LUENEBURG	197,7	8,5	5,4	70,6	30,1	22,2	11,0	4,7	21,0	2,3	21,9
WESER-EMS	373,5	10,6	9,9	160,0	43,1	41,3	20,4	9,3	36,9	5,8	36,3
BREMEN	175,3	0,7	4,0	66,2	12,6	24,5	26,1	5,6	22,8	3,0	9,8
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 466,3	31,8	221,5	1 649,5	300,2	368,4	185,7	103,4	384,4	48,6	172,7
DUESSELDORF	1 124,9	8,7	66,2	520,1	91,4	139,1	71,6	34,1	131,4	13,3	49,0
KOELN	789,6	6,4	36,4	356,3	66,3	81,8	43,1	31,3	107,0	16,9	44,0
MUENSTER	432,4	6,6	55,3	180,5	44,4	40,9	18,0	13,2	40,3	7,2	26,1
DETMOLD	372,3	4,3	5,3	205,8	32,4	40,0	16,0	8,7	37,9	3,4	18,5
ARNSBERG	747,1	5,8	58,3	386,8	65,6	66,6	37,0	16,1	67,9	7,8	35,1
HESSEN	1 214,7	11,9	22,0	538,1	114,7	139,3	85,7	58,2	151,5	20,4	72,9
DARMSTADT	814,8	6,2	10,9	342,6	68,6	101,9	65,3	47,5	111,7	15,5	44,6
GIESSEN	176,2	2,0	1,9	89,9	20,8	16,4	7,5	4,2	18,4	2,2	12,8
KASSEL	223,8	3,6	9,2	105,6	25,2	21,0	12,9	6,5	21,4	2,7	15,6
RHEINLAND-PFALZ	676,1	12,8	11,4	327,2	74,2	63,6	30,9	18,4	66,8	6,7	64,2
KOBLENZ	237,1	4,4	4,4	109,8	29,0	23,8	9,9	6,4	22,6	2,2	24,7
TRIER	80,4	2,6	1,3	32,4	10,5	9,3	4,7	2,4	7,5	1,2	8,4
RHEINHESSEN-PFALZ	358,5	5,7	5,7	185,0	34,7	30,5	16,3	9,5	36,6	3,3	31,1
BADEN-WUERTTEMBERG	2 114,6	23,1	28,9	1 177,3	213,2	185,5	90,4	63,1	211,9	21,0	100,3
STUTTGART	879,9	8,6	11,6	515,2	79,3	78,6	36,1	29,5	78,1	9,2	33,7
KARLSRUHE	537,2	4,7	9,5	270,6	55,6	50,0	25,6	16,9	68,1	5,1	31,1
FREIBURG	377,2	4,7	4,3	207,6	42,3	31,5	17,2	9,1	36,1	4,2	20,3
TUEBINGEN	320,3	5,2	3,5	183,9	36,0	25,4	11,5	7,5	29,6	2,4	15,3
BAYERN	2 282,3	29,2	34,7	1 099,0	276,6	230,7	122,9	77,9	261,6	26,3	123,6
OBERBAYERN	805,0	8,7	12,2	338,2	91,4	90,5	47,2	37,2	127,2	12,4	39,9
NIEDERBAYERN	192,3	3,7	3,2	103,4	27,9	15,0	7,8	5,0	13,6	1,7	10,9
OBERPFALZ	182,1	2,5	2,6	85,3	30,0	16,7	10,0	5,1	14,1	1,6	14,3
OBERFRANKEN	207,9	2,1	3,7	113,5	25,1	18,6	10,5	6,2	15,5	2,0	10,7
MITTELFRANKEN	346,4	3,0	4,3	170,2	35,1	39,3	20,5	10,8	42,7	3,4	17,1
UNTERFRANKEN	241,3	3,3	4,1	125,7	28,2	22,5	12,7	5,8	20,7	2,3	15,9
SCHWABEN	307,3	5,8	4,5	162,7	38,8	27,9	14,3	7,8	27,8	2,9	14,8
SAARLAND	215,3	1,2	25,4	99,3	18,9	18,4	10,2	5,9	20,6	2,6	12,8
BERLIN (WEST)	399,2	2,9	10,6	127,3	46,5	39,3	32,4	10,4	85,7	9,2	34,9
BUNDESGBIET	12 652,3	160,1	411,9	5 922,5	1 280,2	1 315,4	744,8	419,1	1 478,8	164,9	754,3

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1987. -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN *)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
WEIBLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	323,7	4,8	1,9	59,9	5,3	65,6	9,4	14,4	115,8	13,3	33,2
HAMBURG	312,8	0,7	1,7	38,4	3,7	72,3	22,6	25,7	113,8	10,9	22,9
NIEDERSACHSEN	882,0	10,4	6,4	202,2	13,8	163,3	24,6	40,8	311,0	29,3	80,2
BRAUNSCHWEIG	210,3	2,1	1,4	57,3	3,0	35,6	5,2	8,1	75,7	6,0	16,0
HANNOVER	282,6	2,3	2,7	60,2	4,0	53,5	10,4	17,3	97,1	10,2	25,0
LUENEBURG	152,0	2,5	0,9	30,9	3,3	29,4	3,3	6,0	54,7	4,2	16,7
WESER-EMS	237,1	3,5	1,5	53,8	3,4	44,9	5,7	9,3	83,5	9,0	22,6
BREMEN	111,7	0,4	0,7	17,1	1,3	24,3	7,8	6,0	39,3	5,8	9,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 123,9	12,5	16,2	517,9	29,1	415,3	64,5	104,8	703,5	96,1	164,0
DUESSELDORF	686,9	3,7	6,3	157,7	9,0	146,7	26,6	36,4	219,4	29,4	51,8
KOELN	498,8	2,3	3,4	103,4	6,5	91,8	16,3	30,8	170,9	27,8	45,5
MUENSTER	258,6	2,7	1,7	56,1	4,1	50,5	4,6	11,9	92,9	13,7	20,5
DETMOLD	247,7	1,9	0,9	80,9	3,3	44,0	5,3	8,7	81,2	7,7	13,9
ARNSBERG	431,9	2,0	4,0	119,8	6,2	82,4	11,7	17,0	139,1	17,5	32,3
HESSEN	810,9	4,8	3,3	195,8	11,4	148,3	39,0	54,0	259,0	27,7	67,5
DARMSTADT	549,5	2,6	1,8	125,0	7,5	104,7	32,8	44,4	168,3	19,2	43,3
GIESSEN	118,8	0,8	0,3	35,4	1,8	19,7	2,8	3,9	39,7	4,0	10,4
KASSEL	142,6	1,4	1,3	35,4	2,2	23,9	3,5	5,7	51,1	4,4	13,8
RHEINLAND-PFALZ	439,2	4,2	2,6	108,9	7,1	79,5	12,5	19,1	145,7	14,4	45,8
KOBLENZ	153,4	1,1	0,9	36,1	2,7	28,1	3,9	6,4	53,6	4,3	16,4
TRIER	49,4	0,5	0,2	10,0	0,9	9,6	1,6	1,9	17,8	2,6	4,4
RHEINHESSEN-PFALZ	236,5	2,6	1,5	62,2	3,6	41,9	7,0	10,8	74,4	7,5	25,0
BADEN-WUERTTEMBERG	1 482,2	10,0	6,5	515,8	24,6	235,7	38,9	70,8	429,8	42,2	107,9
STUTTGART	576,6	4,3	2,8	203,5	9,5	93,5	17,0	33,5	146,6	20,2	45,7
KARLSRUHE	384,1	1,9	1,9	120,2	6,0	64,7	10,5	19,1	123,6	8,8	27,3
FREIBURG	282,8	1,9	1,0	99,3	4,8	43,0	6,6	10,0	89,5	7,6	19,1
TUEBINGEN	238,8	1,9	0,8	92,7	4,2	34,5	4,8	8,2	70,1	5,6	15,8
BAYERN	1 661,0	15,6	7,0	529,5	29,0	286,3	44,8	82,8	506,8	49,6	109,5
OBERBAYERN	599,4	4,9	2,6	198,7	10,9	108,7	20,4	40,6	212,2	20,7	39,8
NIEDERBAYERN	132,7	2,0	0,6	50,5	2,5	20,4	2,4	4,6	38,2	3,1	8,5
OBERPFALZ	125,1	1,4	0,5	46,3	2,7	20,7	2,8	4,5	33,8	3,1	9,2
OBERFRANKEN	161,2	1,0	0,6	76,9	2,1	22,6	3,1	6,1	36,6	4,0	8,3
MITTELFRANKEN	258,8	1,9	1,1	89,8	3,8	47,6	7,2	12,2	69,0	7,7	18,4
UNTERFRANKEN	160,1	1,5	0,8	52,8	2,6	27,1	3,9	5,9	49,5	4,6	11,5
SCHWABEN	223,7	2,9	0,9	74,5	4,5	39,2	4,9	8,9	67,6	6,4	13,8
SAARLAND	119,4	0,6	1,3	27,5	1,6	23,8	3,6	5,8	41,8	4,2	9,1
BERLIN (WEST)	346,0	0,9	2,0	64,7	5,0	53,2	11,2	12,3	136,3	20,7	39,8
BUNDESGBIET	8 612,8	64,9	49,7	2 277,0	131,8	1 567,6	279,0	436,4	2 803,0	314,0	689,3

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1987. -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN *)

1 000

LAND REG.-/VERN.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEBERBE (OHNE BAU- GEBERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEBERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KORPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
AUSLAENDER											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	25,1	0,9	0,1	12,9	1,1	1,9	1,2	0,1	5,9	0,4	0,6
HAMBURG	51,7	0,3	0,2	15,1	2,3	6,6	7,1	0,8	17,0	0,9	1,3
NIEDERSACHSEN	85,1	1,4	1,3	44,8	5,6	5,6	3,4	0,4	19,3	0,8	2,4
BRAUNSCHWEIG	23,6	0,3	0,1	14,7	1,7	1,1	0,4	0,1	4,7	0,2	0,4
HANNOVER	35,1	0,3	0,4	17,4	2,5	2,5	1,6	0,2	8,9	0,3	1,0
LUENEBURG	10,0	0,6	0,2	4,1	0,6	0,9	0,7	0,0	2,3	0,1	0,5
WESER-EMS	16,4	0,3	0,5	8,6	0,8	1,1	0,7	0,1	3,5	0,2	0,5
BREMEN	14,4	0,1	0,1	6,8	0,6	1,6	1,2	0,1	3,2	0,3	0,4
NORDRHEIN-WESTFALEN	420,5	3,0	28,0	226,2	26,9	28,0	14,8	2,5	74,5	6,0	10,7
DUESSELDORF	152,0	1,0	8,1	80,2	9,7	12,3	6,9	1,1	27,2	1,8	3,7
KOELN	111,6	0,8	3,1	56,8	7,1	7,8	4,6	1,0	25,3	2,2	2,7
MUENSTER	34,5	0,4	8,7	13,2	2,2	1,8	0,6	0,1	5,8	0,8	1,0
DETMOLD	36,7	0,3	0,0	24,3	1,8	2,2	0,8	0,1	5,3	0,3	1,6
ARNSBERG	85,9	0,6	8,0	51,7	6,1	3,9	1,9	0,2	10,9	0,9	1,7
HESSEN	187,8	1,7	0,6	84,9	16,3	17,4	11,6	3,9	42,5	2,3	6,6
DARMSTADT	157,5	1,3	0,4	67,1	13,3	15,7	11,1	3,8	37,2	1,9	5,6
GIESSEN	15,8	0,1	0,0	9,6	1,8	0,9	0,2	0,0	2,4	0,1	0,6
KASSEL	14,5	0,3	0,1	8,2	1,2	0,8	0,3	0,1	3,0	0,2	0,3
RHEINLAND-PFALZ	54,4	1,1	0,1	28,6	5,1	3,2	1,3	0,2	11,4	0,5	2,9
KOBLENZ	15,5	0,3	0,0	8,5	1,4	0,9	0,2	0,1	3,5	0,1	0,4
TRIER	2,6	0,0	0,0	1,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,8	0,0	0,3
RHEINHESSEN-PFALZ	36,4	0,7	0,1	19,1	3,4	2,1	1,0	0,2	7,2	0,3	2,2
BADEN-WUERTTEMBERG	382,7	3,3	0,9	237,2	40,3	23,0	10,5	2,1	52,9	2,6	9,8
STUTTGART	189,8	1,6	0,6	120,1	19,7	11,8	6,2	1,5	22,4	1,5	4,6
KARLSRUHE	87,7	0,8	0,2	48,4	10,7	6,0	2,1	0,4	15,8	0,6	2,9
FREIBURG	55,2	0,4	0,1	35,6	4,9	2,9	1,3	0,2	8,0	0,4	1,4
TUEBINGEN	49,9	0,5	0,1	33,2	5,0	2,4	1,0	0,1	6,7	0,2	0,8
BAYERN	291,1	2,4	0,8	145,3	32,1	24,4	9,6	2,7	65,1	2,9	5,8
OBERBAYERN	157,6	1,3	0,6	62,9	21,4	15,8	6,5	2,2	42,6	1,8	2,7
NIEDERBAYERN	10,5	0,1	0,1	6,3	0,8	0,7	0,3	0,1	2,1	0,1	0,1
OBERPFALZ	7,0	0,1	0,0	3,9	0,8	0,4	0,2	0,0	1,3	0,1	0,2
OBERFRANKEN	12,3	0,0	0,0	9,0	0,5	0,5	0,2	0,0	1,6	0,1	0,2
MITTELFRANKEN	44,8	0,3	0,0	26,4	3,0	3,8	1,1	0,2	8,2	0,4	1,4
UNTERFRANKEN	16,9	0,2	0,0	10,8	1,2	0,9	0,4	0,1	2,6	0,2	0,5
SCHWABEN	42,0	0,4	0,1	26,2	4,4	2,3	0,9	0,1	6,7	0,2	0,7
SAARLAND	17,8	0,1	1,0	10,4	1,9	1,1	0,4	0,1	2,4	0,2	0,2
BERLIN (WEST)	93,5	0,9	0,2	38,7	7,3	6,0	2,5	0,4	27,6	2,3	7,8
BUNDESGBIET	1 624,1	15,0	33,3	851,1	139,2	118,9	63,6	13,4	321,8	19,3	48,6

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1987.-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**8 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1988 in den kreisfreien Städten
mit 100 000 und mehr Einwohnern nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern**

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt 1)	Insgesamt		Und zwar						
				männlich	weiblich	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe 2)	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Ausländer
05 313	Aachen	97,1	+ 0,7	57,1	42,9	0,3	34,4	19,3	46,0	9,7
09 761	Augsburg	128,2	+ 0,2	56,2	43,8	0,3	47,4	19,2	33,1	9,6
11	Berlin (West)	745,2	+ 0,8	53,6	46,4	0,5	34,4	18,3	46,9	12,5
05 711	Bielefeld	129,2	+ 1,0	58,4	41,6	0,4	44,6	20,4	34,5	7,8
05 911	Bochum	128,8	- 0,5	63,0	37,0	0,4	47,8	18,6	33,2	6,1
05 314	Bonn	123,0	+ 1,2	49,8	50,2	0,3	20,5	15,2	64,0	6,4
05 512	Bottrop	27,3	+ 3,2	63,3	36,7	1,0	47,4	20,8	30,9	7,0
03 101	Braunschweig	102,4	+ 1,5	56,1	43,9	0,2	38,1	20,9	40,7	4,2
04 011	Bremen	237,2	+ 0,8	61,4	38,6	0,3	36,2	29,1	34,3	4,8
04 012	Bremerhaven	49,7	+ 0,2	59,6	40,4	0,5	32,2	27,3	39,9	6,0
06 411	Darmstadt	91,0	+ 1,8	58,8	41,2	0,3	40,5	18,4	40,8	7,5
05 913	Dortmund	203,9	- 0,3	62,2	37,8	0,5	41,7	22,0	35,8	6,2
05 111	Düsseldorf	338,6	+ 0,2	59,3	40,7	0,2	31,4	25,7	42,7	8,7
05 112	Duisburg	185,1	- 2,0	68,7	31,3	0,4	52,5	21,7	25,4	8,6
09 562	Erlangen	67,5	+ 0,2	59,6	40,4	0,3	54,6	9,3	35,8	6,7
05 113	Essen	217,7	- 0,2	60,9	39,1	0,5	38,4	22,6	38,5	5,0
06 412	Frankfurt am Main ..	463,5	+ 1,5	60,1	39,9	0,2	29,4	27,2	43,1	13,3
08 311	Freiburg i. Breisgau ..	83,1	+ 1,2	53,3	46,7	0,5	28,1	21,3	50,1	6,1
05 513	Gelsenkirchen	91,6	- 1,0	63,2	36,8	0,6	53,0	15,7	30,8	8,4
05 914	Hagen	76,7	+ 0,5	60,5	39,5	0,3	47,7	22,6	29,4	9,0
02	Hamburg	723,5	+ 0,7	56,8	43,2	0,4	26,9	31,1	41,5	7,1
05 915	Hamm	51,9	+ 0,6	62,8	37,2	0,9	49,9	17,8	31,5	6,5
03 201	Hannover	288,7	+ 1,3	58,5	41,5	0,2	35,6	21,3	42,9	6,8
08 221	Heidelberg	68,3	+ 0,6	51,1	48,9	0,5	30,9	15,7	52,9	7,6
08 121	Heilbronn	61,0	+ 1,2	58,3	41,7	0,6	45,3	24,7	29,3	8,7
05 916	Herne	53,3	+ 4,3	70,2	29,8	0,5	61,5	14,6	23,4	10,3
08 212	Karlsruhe	143,9	+ 1,4	57,7	42,3	0,3	34,5	21,8	43,5	8,3
06 611	Kassel	94,4	+ 1,1	57,8	42,2	0,6	35,1	22,4	41,9	4,6
01 002	Kiel	106,5	+ 0,2	55,4	44,6	0,2	29,8	19,4	50,7	3,1
07 111	Koblenz	59,4	+ 0,9	56,4	43,6	0,4	26,4	23,4	49,7	3,6
05 315	Köln	418,2	+ 0,4	60,6	39,4	0,3	34,6	22,9	42,2	10,3
05 114	Krefeld	95,3	+ 0,7	64,0	36,0	0,7	53,7	19,5	26,2	7,7
05 316	Leverkusen	75,1	- 0,1	68,2	31,8	0,2	69,5	12,1	18,1	8,7
07 314	Ludwigshafen a. Rhein	100,7	+ 0,9	70,6	29,4	0,6	69,3	9,9	20,2	7,4
01 003	Lübeck	78,8	- 0,6	54,7	45,3	0,6	38,9	22,9	37,6	4,3
07 315	Mainz	95,7	+ 1,0	56,7	43,3	0,3	34,2	16,4	49,1	7,2
08 222	Mannheim	171,4	+ 0,2	63,9	36,1	0,3	47,6	19,6	32,5	9,6
05 116	Mönchengladbach ...	87,1	+ 2,4	60,2	39,8	0,5	48,5	20,6	30,4	7,5
05 117	Mühlheim a.d. Ruhr ..	60,9	+ 0,0	63,6	36,4	0,5	50,6	24,2	24,7	8,5
09 162	München	669,0	+ 1,3	56,3	43,7	0,3	34,0	21,5	44,2	14,1
05 515	Münster	107,8	+ 1,2	55,5	44,5	1,1	23,3	19,1	56,5	3,3
09 564	Nürnberg	265,8	+ 0,6	58,3	41,7	0,4	41,3	25,3	33,0	9,3
05 119	Oberhausen	63,0	- 1,9	63,6	36,4	0,7	51,0	17,5	30,8	6,5
06 413	Offenbach am Main ..	51,3	- 0,7	59,7	40,3	0,3	44,8	17,2	37,7	14,7
03 403	Oldenburg (Oldenburg)	55,6	+ 2,3	52,2	47,8	0,3	25,2	24,3	50,2	2,2
03 404	Osnabrück	73,2	+ 0,4	59,7	40,3	0,3	35,6	26,7	37,3	4,8
08 231	Pforzheim	60,2	+ 0,9	50,2	49,8	0,5	53,3	21,8	24,5	10,3
09 362	Regensburg	74,7	+ 2,4	56,9	43,1	0,1	39,4	23,3	37,2	3,1
05 120	Remscheid	51,9	+ 0,9	64,0	36,0	0,4	65,3	13,3	21,1	13,4
10 041	Saarbrücken ⁵⁾	149,9	+ 0,4	64,6	35,4	0,3	46,7	18,6	34,3	5,9
03 102	Salzgitter	50,0	- 3,2	70,4	29,6	0,5	71,2	9,9	18,4	6,6
05 122	Solingen	54,3	- 1,7	58,8	41,2	0,9	58,2	16,8	24,1	13,0
08 111	Stuttgart	369,0	+ 0,8	60,1	39,9	0,4	41,3	18,7	39,6	14,7
08 421	Ulm	72,1	+ 1,9	59,3	40,7	0,4	47,9	20,4	31,2	9,2
06 414	Wiesbaden	115,7	+ 1,5	55,4	44,6	0,6	29,1	20,6	49,8	9,1
03 103	Wolfsburg	86,7	- 1,2	72,4	27,6	0,3	80,1	6,6	13,1	5,8
09 663	Würzburg	74,7	+ 1,2	55,6	44,4	0,4	26,9	25,8	47,0	3,0
05 124	Wuppertal	141,7	- 0,0	57,7	42,3	0,4	51,0	19,7	28,9	8,9
	Zusammen ...	9 007,5	+ 0,7	58,9	41,1	0,4	38,7	21,7	39,3	8,9
	Übrige Städte und Gemeinden ..	12 257,6	+ 1,3	59,9	40,1	1,5	53,8	15,9	28,7	6,7
	Bundesgebiet ...	21 265,1	+ 1,0	59,5	40,5	1,1	47,4	18,4	33,2	7,6

1) Gebietstand: 31.12.1987.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Wirtschaftsreiches.

3) Veränderung gegenüber Vorjahresquartal.

4) Anteil an den Beschäftigten insgesamt.

5) Stadtverband.

A n h a n g

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem
"Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",
 Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50(ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.